



Stadt Kelsterbach aktuell



37. Jahrgang

Freitag, den
10. Februar 2023

Ausgabe 6/2023

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

Öffentlichkeitsbeteiligung zur Erweiterung der Gartenanlage am Südpark beginnt

Die Kelsterbacher Stadtverordnetenversammlung hat auf ihrer jüngsten Sitzung mehrheitlich beschlossen, die Öffentlichkeitsbeteiligung zur geplanten Erweiterung der Gartenanlage am Südpark einzuleiten. Folglich wird der Entwurf des entsprechenden Bebauungsplans in Kürze öffentlich bekanntgemacht und ausgelegt. Das Plangebiet ist zirka drei Hektar groß, es schließt nördlich an die bereits bestehende Kleingartenanlage am Südpark an und wird durch die Südliche Ringstraße begrenzt. Das Plangebiet besteht derzeit überwiegend aus landwirtschaftlicher Brachfläche. Durch die Erweiterung der Gartenanlage möchte die Stadt Kelsterbach die große Nachfrage nach Freizeit- und Erholungsgärten decken.

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes soll eine geordnete Erschließung und Entwicklung des Plangebietes vorbereitet und die Entwicklung als Freizeit- und Erholungsgärten planungsrechtlich abgesichert werden. Vorgesehen ist es, rund 80 Gartenparzellen mit jeweils einer Gartenhütte anzulegen. Die Hütten sollen eine Grundfläche von zwölf Quadratmetern nicht

überschreiten und jeweils um eine Terrasse mit maximal zwanzig Quadratmetern Grundfläche ergänzt werden können.

Die zukünftigen Gartenparzellen werden nicht Bestandteil des angrenzenden Kleingartenvereins, sondern von der Stadt Kelsterbach einzeln verpachtet. Die bestehende Kleingartenanlage am Südpark sowie die Fläche der zukünftigen Gartenparzellen sind zukünftig auch räumlich durch den bestehenden Verlauf des Regionalparkkorridors voneinander getrennt. Zum Plangebiet gehört das im Westen gelegene Forsthaus. Das Nebengebäude wird derzeit vom Kommunalbetrieb der Stadt Kelsterbach genutzt, was auch künftig geschehen soll. Das Forsthaus sollen die Pächter der künftigen Gartenanlage gemeinschaftlich nutzen, beispielsweise können dort Seminarräume, Sozialräume und Toiletten eingerichtet werden.

Der Bebauungsplan sieht vor, dass höchstens 30 Prozent der Flächen für bauliche Anlagen – einschließlich der Wege – in Anspruch genommen werden dürfen. Damit soll ein möglichst großer Anteil natürlicher Böden als Grundlage für die gärtnerische

Nutzung gesichert werden. Im für das Bebauungsplanverfahren erstellten Umweltbericht heißt es, die Auswirkungen durch die zusätzliche Versiegelung bei Durchführung der Planung seien punktuell, kleinräumig und wenig tiefgründig. Der Umfang an zusätzlichen Bodenversiegelungen in den Gartenanlagen sowie an Baumasse und -material seien vergleichsweise gering. Durch das Anlegen der Gärten gehen im Plangebiet vorhandene Gehölzbestände, Mähwiesen und Ackerbrachen verloren. Durch den Verlust dieser Lebensraumtypen, die mit hohen Biotopwertigkeiten versehen sind, ergibt sich ein erheblicher Eingriff, der im Geltungsbereich nicht kompensierbar ist. Die Umweltprüfung stellte ein Defizit von zirka 490.000 Biotopwertpunkten fest. Bis zum Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes will die Stadt Kelsterbach klären, welche Ausgleichsmaßnahmen sie innerhalb ihrer Gemarkung vornehmen kann. Fest steht, dass eine spezifische Artenschutzmaßnahme für das im Plangebiet heimische Gelbe Filzkraut nötig ist, um dessen Fortbestand in Kelsterbach zu sichern.

Bürgermeister Manfred Ockel machte vor der Abstimmung in der Stadtverordnetenversammlung noch einmal den großen Bedarf an Freizeit- und Erholungsgärten bei der Kelsterbacher Bevölkerung deutlich. Dies sei der mit am häufigsten geäußerte Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger, insbesondere solcher, die mit großer Familie in kleinen Wohnungen lebten. Deshalb sei es das Ziel der Stadt, so viele Kleingärten wie möglich zu schaffen.

Die WIK-Fraktion zeigte sich nicht überzeugt von der vorgelegten Planung. Man hege Bedenken gegen den Umstand, dass bis zu 30 Prozent der Flächen versiegelt würden, machte Fraktionsvorsitzender Christian Hufgard deutlich. Es liege auch kein Plan für den Ausgleich des Eingriffs in die Frischluftschneise vor, der aber Bedingung sei für die Zustimmung der WIK. Die Stadtverordneten der Wählerinitiative stimmten folglich gegen die Beschlussvorlage, ein Vertreter der Fraktion „Die Linke / FNK“ enthielt sich und die übrigen Fraktionen billigten die Vorlage.

(wö)



Zwischen Südpark und Südlicher Ringstraße sollen neue Kleingärten entstehen. Grafik: FIRU Koblenz GmbH



Auf dem weiß umränderten Gebiet soll die neue Gartenanlage entstehen

Stadtspitze bekundet Beileid und ruft zu Spenden auf

Mit Erschrecken und großem Bedauern haben Kelsterbachs Bürgermeister Manfred Ockel und Stadtverordnetenvorsteher Frank Wiegand die Nachrichten über die durch das schwere Erdbeben in der Türkei und in Syrien ausgelösten Verheerungen und die vielen tausend Todesopfer aufgenommen. „Unsere Gedanken gelten den Opfern, unser Beileid und Mitgefühl allen Angehörigen, die geliebte Verwandte verloren haben oder um diese bangen. Auch in Kelsterbach gibt es viele Mitbürgerinnen und Mitbürger, die familiäre Bindungen ins Krisengebiet besitzen und sich nun um Verwandte sorgen oder deren Tod betrauern. Sie sollen wissen, dass alle Kelsterbacherinnen und Kelsterbacher ihnen beistehen und gerne Unterstützung und Hilfe leisten“, sagen Ockel und Wiegand. Die Stadt Kelsterbach wird die Beflagung am Rathaus auf Halbmast setzen.

Wer Geld zur Unterstützung der Erdbebenopfer spenden möchte, kann dies unter anderem auf das Konto des „Bündnis Entwicklung Hilft“ und der „Aktion Deutschland Hilft“ überweisen: BEH und ADH, IBAN DE53 200 400 600 200 400 600, BIC COBADEFFXXX, Commerzbank, Stichwort ARD / Erdbeben Türkei und Syrien. Über die Website www.spendenkonto-nothilfe.de können Spenden online veranlasst werden. „Bündnis Entwicklung Hilft“ ist ein Zusammenschluss von Brot für die Welt, Christoffel-Blindenmission, DAHW, Kindernothilfe, medico international, Misereor, Plan International, terre des hommes und Welthungerhilfe. German Doctors und Oxfam sind assoziierte Mitglieder. Die „Aktion Deutschland Hilft“ ist ein Zusammenschluss von 23 deutschen Hilfsorganisationen, darunter action medeor, ADRA, Arbeiter-Samariter-Bund, AWO International, CARE Deutschland, Habitat for Humanity, HELP - Hilfe zur Selbsthilfe, Johanniter-Unfall-Hilfe, Malteser Hilfsdienst, World Vision Deutschland, Der Paritätische (darüber aktiv: arche Nova, Bundesverband Rettungshunde, Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners, Hammer Forum, Handicap International, Help Age Deutschland, Kinderverband Global-Care, LandsAid, SODI und Terra Tech).

(wö)

Ambulante Senioren- und Familienpflege
Alexandra Schmuck® e.K.
 - Pflegedienstleitung: **Martina Böneke** - 

Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt
 Grund- und Behandlungspflege Betreuungslösungen
 Hauswirtschaftliche Versorgung Beratungseinsätze § 37.3 SGB XI
 und vieles mehr ...

Wir sind Vertragspartner aller Pflegekassen, Krankenkassen und Sozialhilfeträger
Rufen Sie uns an – wir beraten Sie sehr gern
Telefon: 06107-9811240
 Fax: 06107-9811242
 Internet: pflagedienst-kelsterbach.de
 email: hallo@pflagedienst-kelsterbach.de
 Unser Büro: Am Hasenpfad 8, 65451 Kelsterbach

Kreppelkaffee für Senioren

Die Stadt Kelsterbach lädt am Fastnachtsdienstag, 21. Februar, 15 Uhr, zum Kreppelkaffee für Seniorinnen und Senioren in den Bürgersaal des Fritz-Treutel-Hauses ein. Für das leibliche Wohl in Form von Kaffee, Kreppeln, Kuchen und diverse Leckereien ist bestens gesorgt. Kurzweilige, vergnügliche Unterhaltung ist garantiert, denn Rolf Best singt Fastnachtslieder, Thorsten Schreiner hält eine Büttensrede und die Tanzgruppe Zappelfüße stellt ihr Können unter Beweis. Der Eintritt kostet vier Euro, Karten sind am Infopoint im Rathaus-Altbau, Mörfelder Straße 33, erhältlich. Kaffee und Kreppel sind im Eintrittspreis mit enthalten. (wö)



Stadt Kelsterbach

KREPPELKAFFEE
 FÜR SENIORINNEN

21. Feb 2023 / 15:00 / Eintritt: 4,00€
 Bürgersaal (Fritz-Treutel-Haus)

- Kreppel, Kaffee & Getränke
- Musikunterhaltung mit Rolf Best
- Auftritt der Zappelfüße

Die Karten sind ab sofort am Info-Point, Rathaus Altbau, zu den offiziellen Öffnungszeiten erhältlich.

Die Eintrittskarte beinhaltet 2 Kreppel, Kaffee und weitere Getränke

HEIMAT NEU ENTDECKEN

Treffpunkt
Deutschland.de

REISE-
PORTAL

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

KELSTERBACH

Braune „Machtergreifung“ in der roten Hochburg

Machtübernahme der Nazis in Kelsterbach 1933



Hartmut Blaum beschrieb auf dem Symposium die Machtübernahme der Nazis in Kelsterbach. Foto: (wö)

Am 30. Januar hat sich die Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler zum 90. Mal gejährt. Aus diesem Anlass hatten die Kulturregion Frankfurt Rhein-Main und das Stadt- und Stiftsarchiv Aschaffenburg vergangene Woche zu einer Tagung im Schloss Johannisburg in Aschaffenburg geladen. Unter dem Titel „90 Jahre ‚Machtergreifung‘ in der Rhein-Main-Region“ befassten sich Historiker und Archivare mit der Frage, wie sich die Phase der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten auf lokaler Ebene und im öffentlichen Raum darstellte. Unter den Vortragenden war auch der Kelsterbacher Stadtarchivar Hartmut Blaum. Sein Referat „Kelsterbach: Macht-Transformation in einem kleinen, schwierigen Ort“ zeichnete die damaligen Geschehnisse in der Untermainstadt nach. Für Kelsterbach Aktuell beantwortet Blaum im Interview noch einmal die zentralen Fragen, denen er sich in seinem Vortrag widmete.

Welche Quellen geben Aufschluss über die Machtübernahme der Nationalsozialisten 1933 in Kelsterbach?

Die Quellenlage, also die schriftliche Überlieferung aus den Jahren 1933 bis 1945, ist in Kelsterbach sehr dürrig. Auf Befehl des damaligen Gemeindebeigeordneten (Stellvertreter des Bürgermeisters) wurden um den 15. März 1945 sämtliche Parteipapieren der NSDAP verbrannt, wie in vielen anderen Orten im Reich auch vor dem Einmarsch der Alliierten. Wir sind daher auf Zeitungsauschnitte angewiesen, auf Entnazifizierungsakten der Staatsarchive, die auch Aufschluss über die Geschehnisse nach der Machtergreifung am 30. Januar 1933 geben. Ansonsten haben wir einige Glücksfunde in den Kelsterbacher Gemeindeakten, so zum Beispiel eine Karte des „Russenlagers“ in den Anträgen für Gastwirtschaften aus dem Ordnungsamt. Zeitzeugen gibt es nicht mehr.

Wie waren die politischen Kräfteverhältnisse 1933 in Kelsterbach?

Kelsterbach war genau wie Mörfeld eine „rote Hochburg“, das heißt, dass während der Zeit der Weimarer Republik rund 70 Prozent der Wähler SPD und auch später vermehrt die KPD wählten. Bei der Reichstagswahl am 31. Juli 1932 holte die NSDAP in Kelsterbach nur 731 Stim-

men, auf die SPD entfielen 960, auf die KPD gar 1.108 Stimmen. Das Zentrum zog 202, die DVP (Liberalen) zwanzig Wähler. Bei der schon unter NS-Gewalt stattgefundenen Reichstagswahl am 5. März 1933 holte die NSDAP in Kelsterbach 1.036 Stimmen, aber 2.268 Wähler stimmten für eine andere Partei. Fazit aus den Wahlergebnissen: Die NSDAP hatte es im „roten Kelsterbach“ mit seiner SPD-Tradition schwer, Fuß zu fassen. In den Glanzstoffwerken, in denen 1929 bis zu 2.500 Menschen arbeiteten, hatten die KPD und die Gewerkschaften eine starke Basis.

Wie viele Mitglieder der NSDAP sowie von SA und SS gab es 1933 in Kelsterbach?

Angestrebt hatte die NSDAP reichsweit eine Mitgliederzahl von zehn Prozent der Bevölkerung. Bei einer reichsweiten Erhebung im Jahr 1939 wurden in Kelsterbach 408 NS-Mitglieder gezählt. Bezogen auf die Bevölkerungszahl von rund 5.000 waren das etwa fünf Prozent. Kelsterbach blieb ein schwieriges Pflaster für die NS-Partei und ihre Gliederungen. Nur 41 NS-Mitglieder waren Hitler schon vor der Machtergreifung am 30. Januar 1933 zugetan, nur ein „Alter Kämpfer“ aus dem Jahr 1926 trug das Goldene Parteiabzeichen mit der NS-Nummer 35.400. SA-Mitglieder gab es 27, im SS-Sturm in Höchst waren zwanzig Kelsterbacher organisiert.

Gab es am 30. Januar 1933 oder kurz darauf in Kelsterbach Reaktionen auf die Kanzlerschaft Hitlers?

Die Wahlkämpfe dieser Zeit wurden mit einer zunehmenden Brutalität und Schlägereien entschieden, gekämpft wurde auf der Straße, auf dem „Dalles“, dem späteren „Horst-Wessel-Platz“, also der heutigen „Friedrichshöhe“. Da flogen die Fäuste und die Fetzen. Kurz nach dem 30. Januar 1933 und der Machtübernahme feierte die NSDAP-Ortsgruppe Kelsterbach den Sieg mit einem großen Fackelzug, SPD-Mitglieder und KPD-Funktionäre wurden verhaftet und schikaniert. Bücher, Fahnen und Schriften wurden auf dem Marktplatz verbrannt. Bemerkenswert: Noch am 30. Januar 1933 organisierten die Kommunisten eine Demonstration in Kelsterbach gegen Hitler und die NSDAP. Der gemeinsame Hass gegen die NS-Partei führte aber nicht

zu einem wirklichen Zusammengehen von Mehrheits-SPD und russisch geprägter, weltrevolutionärer KPD, im Gegenteil.

Wie ging die Übernahme der Ämter in den politischen Gremien und in der Gemeindeverwaltung Kelsterbachs durch die Nazis vonstatten?

Bürgermeister Johann Hardt, seit 1901 für die Bürgerlichen im Amt, musste sein Amt am 28. April 1933 niederlegen. Am 2. Mai trat der SA-Führer Karl Bamberger das ehrenamtliche Bürgermeisteramt an. Da sich die Groß-Gerauer Beamtenschaft mit Treue zum Führer bekannte, ging der Umbruch in den Verwaltungen recht ruppig, aber flott vonstatten. Der Kelsterbacher Schuldiener und SPD-Vorsitzende Georg Wagner wurde entlassen, die eigenen NS-Freunde wurden auf breiter Linie nun protegirt. Es regierte nur noch die NS-Fraktion unter ihrem Führer Ludwig Bersch im „Schloss“. Sie vereidigte auch den neuen Bürgermeister. Der Gemeinderat bestand nur noch aus NS-Mitgliedern und einem „Feigenblatt“, einem Gemeinderat aus Reihen des katholischen Zentrums.

Wann und in welchem Maße setzten Repressionen der Nazis gegen Linke oder sonstige Gegner des NS ein?

Sofort nach dem 30. Januar setzte die Repression gegen alle die ein, die nicht zur NSDAP gehörten. In erster Linie betraf das die SPD, aber auch die KPD, die AOK, den Stahlhelm, den Rotfrontkämpferbund, den Radfahrverein „Frisch Auf“, den Gesangsverein „Germania“ oder die „Freien Turner“.

Die Freireligiöse Gemeinde wurde 1935 verboten, bis 1938 erfolgte eine breite Gleichschaltung der Gemeindegesellschaft. Gab es besondere lokale Faktoren, die die Nazis für sich nutzbar machen konnten?

Die NS-Partei hatte es in Kelsterbach nicht leicht. Aber die Arbeitslosigkeit in der Glanzstoff, die Hoffnungslosigkeit bei den Kelsterbachern sorgte dafür, dass sich die NSDAP relativ geräuschlos nach der Machtübernahme ausbreiten konnte. Eine kleine Gruppe machte sich breit und transferierte alle Macht, die Kelsterbacher Mehrheit blieb indifferent, teils ablehnend und hoffte auf einen wirtschaftlichen Aufschwung.

Wie gestaltete sich die Okkupation des öffentlichen Raums durch die Nazis?

Für den Menschen des Jahres 2023 ist das schwer greifbar. Die Menschen der Zeit um 1933 gingen (kein Fernsehen, wenig Radio - seit 1923 - und kein Internet) auf die Straße, in die Wirtschaften, auf Versammlungen und in Vereine. Die Menschen zogen hinter Musikkapellen her, standen vor Litfaßsäulen, lasen Zeitung, diskutierten heftig. Die NS-Partei stellte eine unglaubliche Öffentlichkeit her mit immer neuen Festen und Aufmärschen und Beflagungen. Der Führer „schenkte“ dem Volk zum Beispiel den „1. Mai“ als Feiertag. Man würde das Kels-

tach des Jahres 1933 heute kaum wiedererkennen, vor allem emotional. Alles ging 1933 so ein wenig unter im Taumel der neuen Volksgemeinschaft; und wer nicht spurte, wurde schärfstens verfolgt oder ermordet.

Warum gab es vergleichsweise wenig Widerstand gegen die Machtübernahme der Nazis im bis dahin politisch von KPD und SPD geprägten Kelsterbach?

Wer, ja wer, stellt sich angesichts realer Gewalt tatsächlich dagegen? Wir Menschen des Jahres 2023 sollten uns hüten, zu arglos die „tatenlosen“ Menschen des Jahres 1933 zu verurteilen mit „Warum habt ihr denn nichts gemacht?“. Im Angesicht der herrschenden Gewalt, der Arbeitslosigkeit, des Hungers, der Wohnungsnot und der wirtschaftlichen Perspektivlosigkeit muss man als Historiker von den Verhältnissen 1932/33 aus denken, nicht umgekehrt. Nicht jeder taugt wirklich zum Helden, wenn es vom Stammtisch weg geht in den konkreten Widerstand. Verzeihung, aber Maulhelden gibt es stets viele, Handelnde, die ihr Leben riskieren, wenige. Die „Tiefe der deutschen Seele“ muss man zudem ausloten, wenn man das heute verstehen will. Verlorener Weltkrieg, Kriegsschuld, kein Kaiser mehr, Reparationen, Hyperinflation, Weltwirtschaftskrise, nichts hatte mehr Bestand. Und die Nazis waren jung, geprägt vom Fronterlebnis des Weltkrieges, gewaltbereit, roh, ungebärdet und laut. Sie sprachen nicht nur „Man müsste mal!“, sie taten, mit jeder Konsequenz. In der Glanzstoff hielt sich der Widerstand bis 1935, dann klappte er zusammen. Zum Widerstand gehörten Wendelin Scherer (SPD) und Johann Spahn (Kommunist, KPD). Jürgen W. Falter sagt in seinem Buch „Hitlers Parteigenossen“ von 2020: Die NS-Partei hatte einen großen Rückhalt in der ganzen deutschen Gesellschaft. „Sie war männlich und jung, familiär gebunden, vor allem evangelisch, kam aus allen Berufen und sozialen Schichten und hatte einen großen Rückhalt im Volk.“ Aber das führt nun zu weit. Der 30. Januar 1933 war kein „Betriebsunfall“ (Fritz Fischer), er hatte vielfältige Gründe und führte - in den Abgrund! Die Demokratie von Weimar war von Anfang an nicht zum Scheitern verurteilt. Sie hatte aber mit ungeheuren Belastungen zu kämpfen, die ihr angelastet wurden. Demokratie weiß nur der wirklich zu schätzen, der sie nicht mehr hat.

Den Videomitschnitt des gesamten Symposiums hat die Stadt Aschaffenburg auf ihrem Youtube-Kanal

www.youtube.com/@StadtAB
in der Rubrik
„#stadtarchivAB“

zur Verfügung gestellt.

Ausverkauft! Matthias Jung „Im Atrium bei Weck, Worscht und Woi“ am Samstag, 25.03.2023



Kelsterkult's Kultur-Reihe „Bei Weck, Worscht un Woi“ am 25.03.2023.

Ausverkauft! Vielen Dank Kelsterbach :-)

Stadt plant neue Gebäudetechnik für die IGS

Die Kelsterbacher Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen, den Auftrag zur Planung des Austauschs der Gebäudetechnik in verschiedenen Bereichen der Integrierten Gesamtschule an ein Ingenieurbüro aus Sankt Wendel zu vergeben. Die Kosten dafür betragen gut 2,4 Millionen Euro; die bauliche Erneuerung der Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen in den Clustern 3 und 4 sowie im Erdgeschoss und im Keller wird mit neun Millionen Euro veranschlagt. Der naturwissenschaftliche Bereich, sowie die Cluster 1 und 2 einschließlich Stufenraum wurden bereits modernisiert. Die Erneuerung der Haustechnik ist unumgänglich, weil die wiederkehrenden Ausfälle der veralteten Anlagen, für die teils keine Ersatzteile mehr zu beschaffen sind, von Fachfirmen nicht mehr kompensiert werden können. Die jetzt zu planenden Arbeiten umfassen unter anderem die Demontage der alten sichtbaren Trinkwasserleitungen der Waschtische in den Klassenräumen und die anschließende Neuinstallation von Trink- und Abwasserleitungen eines zentralen Waschbeckens in den Clustern 3 und 4. Für die Beheizung beziehungsweise Kühlung sowie zur Be- und Entlüftung der noch nicht sanierten Bereiche werden neue Wärmepumpenanlagen installiert. Die alten Lüftungskanäle

inklusive Zu- und Abluftauslässe werden demontiert und anschließend neu installiert. Die Regelungs- und Steuerungsanlagen werden erweitert und angepasst. Erneuert werden ebenfalls Rettungszeichenleuchten inklusive Verkabelung. Die bei der Errichtung der IGS auf Grundlage des damaligen Brandschutzkonzepts eingebaute Sprinkleranlage wird fachgerecht zurückgebaut. Die mit ihr verbundene Löschanlage wird hygienisch einwandfrei von der Trinkwasserleitung getrennt, wie von der Trinkwasserverordnung gefordert. In den zu modernisierenden Bereichen werden die bestehenden Deckenplatten komplett demontiert und im Anschluss eine neue, aus Mineralfaserplatten bestehende Abhangdecke inklusive neuer Beleuchtung eingebracht. Oberhalb von vorhandenen, nicht raumhoch ausgeführten Metalltrennwänden werden offene Zwischenräume aus Brandschutzgründen verschlossen. Es ist geplant, die Gebäudetechnik in den nächsten beiden Jahren in den vorgesehenen Bereichen abschnittsweise zu erneuern. Die Stadtverwaltung geht davon aus, dass im Haushaltsjahr 2023 lediglich rund 400.000 Euro an Planungshonorarkosten und zirka eine Million Euro an Bauleistungen in Abrechnung gebracht werden. (wö)

Gut informiert durch Ihr
Amts- oder Mitteilungsblatt!

www.wittich.de



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Kraft und Können

Kettensägenlehrgänge und Pferderücker sorgen für stabilen Baumbestand

In der vergangenen Woche hieß es wieder einmal: „Achtung, Baum fällt“. Zusammen mit der Feuerwehr der Fraport wurden am Rundweg des Mönchwaldsees mehrere Bäume entnommen. Die Fraport Feuerwehr absolviert jedes Jahr im Kelsterbacher Wald einen Kettensägenlehrgang in Kooperation mit dem Kelsterbacher Kommunalbetrieb (KKB). Mit dabei sind auch immer zwei Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kelsterbach - und natürlich die Pferderücker.

Volker Schmelz ist mit seiner Lebensgefährtin Irene Noll und den beiden Pferden Hektor, einem Noriker-Haflinger-Mix, und Beate, einer Belgischen Stute, aus Linden bei Gießen gekommen. Was die Feuerwehr an Bäumen bereits aus dem Waldbestand entnommen hat, ziehen die Pferde mit Hilfe von Eisenketten und unter den Kommandos von Schmelz und Noll durch

die Bäume bis zum Wegesrand. Dabei ziehen die Pferde jeden Stamm so, dass sie am Ende gestapelt sind – auch das will gelernt sein – und vom Stapel werden die Stämme später wiederum maschinell vom KKB abtransportiert.

Die ganze Prozedur klingt erstmal etwas martialisch und nach höllisch viel Anstrengung. Doch schon bald wird sichtbar, dass so ein Kaltblüter, speziell ein Rückepferd, arbeiten will. Die Zeit, in der sie warten müssen, bis ihre Besitzer die Fragen von neugierigen Reportern beantwortet haben, ertragen sie gelassen, doch man merkt, dass ihre Geduld schwindet. Kaum bewegen sich Schmelz und Noll, kommt auch Leben in die Pferde. Und wenn so ein 600 beziehungsweise 800 Kilogramm schweres Pferd sich in Bewegung setzt, sieht Mensch besser zu, dass er schnell aus der Bahn kommt.



Beate (im Vordergrund) und Hektor ziehen die Baumstämme aus dem Wald am Mönchwaldsee zu Stapeln.

Konzentrations- und Präzisionsarbeit

Seit 20 Jahren ist Schmelz, der die Pferderückerei nur nebenberuflich macht, in diesem Geschäft tätig. Mit viel Glanz in den Augen denkt er an die tolen Pferde, die er bereits trainiert hat und die wiederum jüngere Pferde mittrainiert haben, so wie das der 16-jährige Hektor jetzt mit der knapp fünfjährigen Beate macht. So ein Rückepferd kann mit etwa drei Jahren beginnen, im Betrieb mitzulaufen, Ziehen darf es dann noch nicht. Wenn das Pferd etwa vier ist und Abläufe kennt, beginnt man mit dem eigentlichen Training. Beate macht ihre Sache schon sehr gut, meint Schmelz. Doch Feinheiten, wie Hektor sie beherrscht, muss sie noch lernen. „Und sie muss noch ordentlich Muskelmasse an der Brust aufbauen“, sagt

Schmelz. „Ein wenig wachsen wird sie auch noch und sie kann noch etwa 100 Kilogramm an Gewicht zulegen“. Mit etwa 20 Jahren geht ein Rückepferd dann in Rente. „Dann machen die Knochen bei Kaltblütern Probleme“, sagt Schmelz. Das kann man sich gut vorstellen bei so einem kräftigen Tier. „Und so ein Pferd will ja auch noch einen schönen Lebensabend haben“.

In der Zeit, in der die Tiere nicht mit Rückearbeiten beschäftigt sind, aber trotzdem bewegt werden müssen, spannen Schmelz und Noll die beiden vor den Planwagen oder nehmen an Rückemeisterschaften teil. Hektor hat bei den deutschen Meisterschaften im Präzisionsrücken zuletzt den dritten Platz gemacht.



Hektor und Irene Noll ziehen die Baumstämme präzise durch verbleibenden Bäume.



Auch Beate legt sich mächtig ins Zeug, Volker Schmelz lenkt sie.

„In 100 Jahren werden auf einem Hektar nur noch zehn Bäume stehen“

Und dann geht es los. Die Pferde setzen sich in Bewegung und legen sich in die Ketten. Rund 45 Jahre sind die Roteichen alt, die an zwei Tagen von der Fraport-Feuerwehr gefällt und vom KKB abtransportiert werden müssen. Martin Klepper, Kelsterbacher Stadtwaldförster, spricht hier von Bedrängern. Regelmäßig geht er durch den Wald und prüft den Baumbestand. Gerade die Roteichen lassen kaum Konkurrenz von anderen Pflanzen zu, aber auch nicht untereinander. „Sie bedrängen sich gegenseitig“, sagt Klepper. „Wenn eine Roteiche erstmal groß gewachsen ist, bekommt sie eine breite Krone. Dann wächst nichts mehr am Boden, weil kaum noch Licht bis an den Boden kommt.“

Die Bäume hier sind alle gleich alt, doch es gibt Wuchsunterschiede. Ich schaue mir nun an, welcher Baum ein zukunfts-trächtiger ist und welcher nicht.“ Neben so einem Zukunftsbaum wird dann ein kranker, toter oder einfach weniger erfolgversprechender Baum als Bedränger identifiziert und entnommen. Dadurch soll der Bestand entwickelt und stabilisiert werden. „In 100 Jahren werden hier theoretisch auf einem Hektar nur noch zehn Bäume stehen“, meint Klepper. Dann sind die Bäume so breit gewachsen, dass neben ihnen nichts mehr bestehen kann. Bis dahin werden die Roteichen alle fünf bis zehn Jahre im Bestand entwickelt.



Bedränger mit orangem Ring und Zukunftsbäume, gelb markiert.

Vor einem Jahr wurde in einem anderem Teil des Waldes ein großes Areal an Bäumen entnommen. Grund war ein 20 Jahre alter Planfeststellungsbeschluss, der umgesetzt werden musste. Doch der KKB ist fleißig dabei, neue Flächen aufzubereiten und Setzlinge einzupflanzen. Dabei setzen Klepper und der KKB seit diesem Jahr auf einen Mix aus Stieleiche, Ulme, Buche, Winterliche, Kirsche und Hainbuche.

Insgesamt 54.000 Bäumchen werden in der nächsten Zeit eingepflanzt. Alleine auf einem Areal nahe des Sees werden in den kommenden Wochen rund 4800 Bäume eingesetzt. Um dies zu

schaffen, arbeitet der KKB mit einer externen Firma zusammen, die zwei Pflanztrupps à sechs Mann zur Verfügung stellt – zusätzlich zu den Leuten vom KKB. Die Hoffnung liegt nun auf dem vielfältigen Baum-Mix, der sich, so Klepper, hoffentlich als so klimaresistent wie erwartet erweist. „Dazu kommt der Mehrwert für die Tiere“, sagt der Stadtwaldförster Vielfältige Baumfrüchte sowie Verstecke für Vögel sind nur ein paar Beispiele. Das Ergebnis bleibt, wie immer im Waldumbau, abzuwarten. Rund 25 Jahre muss man sich gedulden, bis man eindeutig sagen kann, ob die Planung aufgegangen ist, erklärt Klepper.



Auf dieser Fläche sollen rund 4800 Pflanzen eingesetzt werden.

Resultat im Baumrücken kann sich sehen lassen

Unterdessen arbeiten Hektor und Beate fleißig weiter und haben beachtliche Mengen an Holzstämmen zu Stapeln zusammengezogen. Diese Arbeit ist zwar zeitaufwendiger, doch auch um einiges nachhaltiger als die rein maschinelle Entnahme. Zudem „müsste man mit der maschinellen Methode alle 40 Meter Rückegassen bei der Pflanzung einplanen“, sagt Klepper. Das verändert das ganze Waldbild. Auch der dann eingesetzte Schlepper verbraucht viel Benzin

und bringt jede Menge Abgase in den Wald.

Stattdessen gibt es zwei schneidende, schwitzende Pferde, die mit viel Kraft und erstaunlich viel Feingefühl durch die Baumreihen ziehen und allenfalls Pferdemist hinterlassen. Klepper jedenfalls ist mit der Arbeit zufrieden. Auch Volker Schmelz und Irene Noll sind zufrieden und arbeiten ebenso konzentriert und ruhig wie ihre Pferde für ein Resultat, das sich sehen lassen kann. (Text und Bilder ana)



Auch die Feuerwehr ist begeistert von den imposanten Rückepferden und so hat Hektor gleich zwei Fans mehr.

Kita der Friedensgemeinde erneut als Buchkita ausgezeichnet

Die Kindertagesstätte der evangelischen Friedensgemeinde ist vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels und vom Deutschen Bibliotheksverband für ihren großen Einsatz in Sachen frühkindlicher Leseförderung erneut mit dem Siegel „Buchkita“ ausgezeichnet worden. Bereits im vergangenen Herbst wurde der Einrichtung das Siegel auf der Frankfurter Buchmesse offiziell übergeben. Jetzt kam Bürgermeister Manfred Ockel in die Einrichtung, um zu gratulieren.

Deutschlandweit waren es 108 Kitas, davon 13 aus Hessen, die im vergangenen Jahr das Gütesiegel Buchkita erhielten. Die Friedensgemeinde hat sich die frühkindliche Leseförderung auf die Fahnen geschrieben und unternimmt einige Anstrengungen in dieser Hinsicht. So wird in der Einrichtung zum Beispiel regelmäßig vorgelesen – sowohl auf Deutsch als auch in einigen der Muttersprachen der zurzeit 94 Kinder. Außerdem gibt es Bilderbuchkinos und es werden spannende Geschichten mit Hilfe des Kamishibai – das ist ein japanisches Bildkarten-Erzähltheater – erzählt. Im Alltag der Kita gehören Bücher ganz selbstverständlich dazu und werden ins Geschehen einbezogen. Der Lesestoff wird direkt vor Ort vorgehalten, denn die Einrichtung verfügt über eine eigene, wohl-

gepflegte Bücherei mit Büchern in verschiedenen Sprachen.

Doch auch mit der Stadt- und Schulbibliothek arbeitet die Kita zusammen. Regelmäßig besuchen Gruppen die Bildungseinrichtung, die ihrerseits Lesepaten in die Kita entsendet. Darüber hinaus veranstaltet die Kita der Friedensgemeinde besondere Aktionen, etwa Vorlesestage. Im vergangenen Jahr gab es eine Kooperation mit der Karl-Krolopfer-Schule, deren Schülerinnen und Schüler zum Vorlesen in die benachbarte Kindertagesstätte kamen.

In den Reihen der Erzieherinnen hat sich Sara Dencescu als Fachkraft für Sprache um die Leseförderung und somit auch die Siegelverleihung bemüht. Sie wird seit Anfang des Jahres von Alisa Götz vertreten.

Bürgermeister Manfred Ockel beglückwünschte die Kitaleitung, Stephanie Opel und ihre Stellvertreterin Madeleine Coutandin, sowie das Team der Erzieherinnen und Erzieher zu deren Engagement und dankte ihnen dafür. Er drückte auch den Kindern gegenüber seinen Stolz aus, dass sich diese so sehr für das Lesen begeisterten. Und er ermunterte sie, die Eltern zu Hause ruhig einmal zum Vorlesen aufzufordern. Er selbst stelle sich gerne für Vorleseaktionen zur Verfügung, bot der Bürgermeister zur Freude der Kitaleitung an.

(wö)



Bürgermeister Manfred Ockel (l.) und Pfarrer Joachim Bundschuh (r.) freuen sich mit Stephanie Opel (r.), Madeleine Coutandin (2.v.r.), und den Erzieherinnen Janine Papendick (3.v.r.) und Alisa Götz (2.v.l.) sowie den Kindern über das Gütesiegel

Foto: (wö)

WITTICH **LINUS WITTICH**
Medien Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber:	LINUS WITTICH Medien KG
Druck:	Druckhaus WITTICH KG
Verlag:	LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift:	54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)
Verantwortlich: amtlicher Teil:	Bürgermeister Manfred Ockel, Mörfelder Str. 33, 65451 Kelsterbach
übriger Teil:	Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
Anzeigen:	Melina Franklin, Produktionsleiterin
Erscheinungsweise: Zustellung:	wöchentlich Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Zentrale:	Tel. 06502 9147-0, E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreislis-te. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Angebote des Caritas- zentrums in Kelsterbach - Mehrgenerationenhaus/ Familienzentrum

Die Caritas lädt zu spannenden Angeboten ein:
Medien-Sprechstunde

Medienunterstützung bei kleinen Unsicherheiten

Termine - jeden Dienstag

Zeit - 10.30 Uhr bis 12 Uhr

Ort - Gemeindezentrum St. Markus (EG)

Leitung - Jolene Pimper & Letizia Malizia

Beitrag: kostenfrei

mehr Infos - Telefon 069 20000-442 oder E-Mail caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

Welcome-Baby-Frühstück

Offenes Angebot für (werdende) Eltern

Termine - dienstags, 21. Februar, 7. März, 21. März

Zeit - 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Ort - Gemeindezentrum St. Markus (EG)

Leitung - Christine Müller

Beitrag - kostenfrei

Anmeldung - einfach vorbeischauen

Mehr Infos - Telefon 06142 40967-435 oder E-Mail christine.mueller@cv-offenbach.de

Workshop Schmerzarme Geburt

Geburtsschmerzen sind Wellen. Jede Welle bringt Dich näher zu Deinem Kind!

Termin - Dienstag, 21. Februar

Zeit - 18 Uhr bis 21.30 Uhr

Ort - Gemeindezentrum St. Markus (UG)

Leitung - Frau Frankenbach

Beitrag - 40 Euro pro Person

Anmeldung - erforderlich per Telefon 0170 9917409 oder per E-Mail an mama.in.harmonie@gmx.de

PC-Kurs für Kinder ab der 3.Klasse

Computerkurs

Termin - donnerstags, 23. Februar, 2. März, 9. März, 23. März - vereinbart kann es zu Änderung kommen

Zeit - 15.30 Uhr bis 17 Uhr

Ort - Gemeindezentrum St. Markus (EG)

Leitung - Tobias Erdmann

Beitrag - 10 Euro für vier Termine

Anmeldung - erforderlich

Mehr Infos - Telefon 069 20000-442 oder E-Mail caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

Nähworkshop

Wir nähen gemeinsam

Termin - Samstag, 25. Februar

Zeit - 10 Uhr bis 14 Uhr

Ort - Gemeindezentrum St. Markus (EG)

Leitung - Frau Sturm

Beitrag - 10 Euro

Anmeldung - erforderlich

Mehr Infos - Bitte angeben, ob eine eigene Nähmaschine mitgebracht werden kann. Telefon 015209291767 oder E-Mail sara.bouhouchi-gouhar@cv-offenbach.de



STADT- UND SCHULBIBLIOTHEK KELSTERBACH

musische

Musik zur blauen Stunde
in der Stadt- und
Schulbibliothek

17.02.2023 17:00 Uhr
Gitarrenmusik mit Vakhtang Kharebava

Abfallabholung

Sondermüll: Samstag, 11. Februar

Sperrmüll: Montag, 13. Februar, Bezirk 2

Restmüll: Dienstag, 14. Februar, Bezirk 3; Mittwoch, 15. Februar, Bezirk 4

Papier: Donnerstag, 16. Februar, Bezirk 3; Freitag, 17. Februar, Bezirk 4

Verpackungen: Freitag, 17. Februar

Abfalltonnen bitte nur so weit füllen, dass sich der Deckel noch gut schließen lässt. Müllsäcke für Restmüll (70 Liter) können im Rathaus am Infopoint gegen eine Entsorgungsgebühr von fünf Euro gekauft werden. Andere Abfallsäcke für Restmüll werden vom Entsorgungsunternehmen grundsätzlich nicht mitgenommen.

Sperrmüll bitte rechtzeitig anmelden unter Telefon 080058 92430.

Der Wertstoffhof in der Straße „Am Südpark 4“ hat folgende Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 8 Uhr bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 14 Uhr bis 19.30 Uhr, Freitag und Samstag 9 Uhr bis 16 Uhr.

Weitere Informationen zum Thema Abfall finden sich auf www.kelsterbach.de/leben-in-kelsterbach/ordnung.

Auskünfte erteilt auch die FES GmbH, kostenfreies Infotelefon 0800 5892430, Montag bis Donnerstag 8 Uhr bis 16 Uhr, Freitag 8 Uhr bis 14 Uhr. (wö)

Aktuelles aus der Bibliothek

Tag der offenen Tür am Samstag, 11. Februar, von 9 Uhr bis 12 Uhr

Die Bibliothek ist ausnahmsweise am Samstag geöffnet und stellt sich allen Interessierten vor.

Zaubershow mit Magio am Mittwoch, 15. Februar, um 15.30 Uhr

Der Zauberkünstler Magio kommt in die Bibliothek und verzaubert kleine und große Zuschauer mit seinen magischen Künsten. Für Kinder ab fünf Jahren.

Kuchentag am Donnerstag, 16. Februar

Der Besuch der Stadt- und Schulbibliothek ist an diesem Tag mit besonderen kulinarischen Genüssen verbunden, denn der Verein „Kochen üben Tellerrand“ wartet dort mit leckerem Kuchen auf.

Musik zur blauen Stunde - Am Freitag, 17. Februar, zwischen 17 Uhr und 18 Uhr

Gemeinsam mit der Musikschule Kelsterbach bietet die Stadt- und Schulbibliothek regelmäßig „Musik zur blauen Stunde“ an. Dieses Mal spielt Dozent Vakhtang Kharebava auf der Gitarre.

Schließzeit der Bibliothek

Die Bibliothek bleibt an Rosenmontag, 20. Februar, und Faschingsdienstag, 21. Februar, geschlossen.

Flüsterstunde in der Bibliothek am Dienstag, 14. Februar, 17 Uhr

Die Flüsterstunde ist eine Stunde für Lesende, Ruhesuchende und Lernende. Jeden Dienstag von 17 Uhr bis 18 Uhr heißt es, beim Aufenthalt in der Bibliothek besondere Rücksicht zu üben und möglichst leise zu sein.

Offene Krabbelgruppe am Donnerstag, 16. Februar, 10 Uhr bis 12 Uhr

Jeden Donnerstag treffen sich Eltern mit Kleinkindern in der Bibliothek zum Spielen, Krabbeln, Lesen und Austauschen. Wer mitmachen möchte, meldet sich in der Bibliothek.

Weitere Informationen können unter www.stadtbibliothek-kelsterbach.de auf www.facebook.com/BibliothekKelsterbach/ oder auf www.instagram.com/bibliothek_kelsterbach/ nachgelesen werden. Gerne wird auch vor Ort zu den normalen Öffnungszeiten informiert sowie per Telefon 06107-773-555 und E-Mail: stadtbibliothek@kelsterbach.de. (rw)

Friedensgemeinde Kelsterbach

Lesung mit Marc Rybicki in der Strandbar der Friedensgemeinde

Im Rahmen der Strandbarabende kommt am **10. Februar 2023 um 19.00 Uhr** der Krimi- und Science Fiction Autor Marc Rybicki in das Gemeindezentrum der Friedensgemeinde, Brandenburger Weg 7.

Er liest aus seinem neusten Roman „Patrouillenschiff P 47 – auf der Spur der Colloniden“.

Wie immer erwartet Sie ein unterhaltsamer und vergnüglicher Abend. Für Getränke und Knabbereien ist gesorgt.

Kindergottesdienst in der Friedensgemeinde

Für Sonntag, den **12.02.2023** lädt die Evangelische Friedensgemeinde zu 10.30 Uhr alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren zu ihrem Kindergottesdienst ein.

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen und gehen dann in den Kindergottesdienst. Das Thema diesmal ist „Du bist ein Gott, der mich sieht!“. Es wird gespielt, gebastelt und eine biblische Geschichte zur Jahreslosung erzählt.

Gemeindeversammlung in der Friedensgemeinde

Für Sonntag, den **12. Februar** lädt die Evangelische Friedensgemeinde Kelsterbach um 11.30 Uhr zu ihrer regulären Gemeindeversammlung in ihr Gemeindezentrum, Brandenburger Weg 7 ein.

Im Mittelpunkt der Versammlung wird die Zukunft der Gemeinde stehen. Dabei wird der Kirchenvorstand die Pläne konkretisieren, die bei der letzten Gemeindeversammlung am 31.10.2022 schon angesprochen wurden.

Darüber hinaus wird auf die Aktivitäten des Jahres 2023 vorausgeblickt.

Kommen Sie, reden Sie mit - es geht um IHRE Gemeinde!

Für eine Kinderbetreuung während der Versammlung ist gesorgt.

Meldungen aus dem Kreis

Jahrbuch 2022 des Kreises Groß-Gerau: So bunt wie das Leben

Ungewöhnliche und überraschende Sichtweisen auf den Kreis Groß-Gerau bietet das Jahrbuch 2022, das Landrat Thomas Will am Donnerstag im Kreishaus zusammen mit dem Redaktionsteam vorgestellt hat. Auf insgesamt 120 Seiten führt die Lese-Reise in diesem Jahr in

hohe Lüfte ebenso wie zu verborgenen Kleinodern unter der Erdoberfläche. „Auch für mich, der ich schon Jahrzehnte im Kreis Groß-Gerau lebe, gibt es immer wieder Neues zu entdecken“, sagte Landrat Will. „Das macht die Lektüre spannend.“

„Dass dem Team seit der Premiere 2015 nicht die Ideen ausgehen, spricht einerseits dafür, wie interessant und abwechslungsreich das Leben im Kreis Groß-Gerau ist, andererseits aber auch dafür, wie kreativ die Jahrbuch-Leute Jahr für Jahr ans Werk gehen“, sagte Will. Wie in den Periodika zuvor, beginnt das Buch wieder mit der Chronik. Und weil Corona 2022 nicht vorbei war, hat Walter Keber die Ereignisse um die Virusinfektion wieder in einem eigenen Kompendium zusammengestellt. Die Chroniken I und II des Journalisten führen vor Augen, wie ereignisreich das vergangene Jahr war – natürlich hat der russische Überfall auf die Ukraine am 24. Februar 2022 auch im Kreis Groß-Gerau Themen und Politik dominiert. Beim Lesen lassen sich Entwicklungen gut nachzeichnen. „Walter Keber hat die Ereignisse für unseren Kreis penibel dokumentiert. Die Chronik macht das Jahrbuch unverwechselbar“, so Will.

Doch natürlich ist das Jahrbuch viel mehr, als eine bloße Krisen-Chronik. Das wird beim Blättern rasch klar: Da findet sich zum Beispiel der Abschluss der dreiteiligen Serie von Heinz Zettl über die spannenden ersten 100 Jahre des Rüsselsheimer Autobauers Opel. Daneben gibt es eine reich bebilderte Reportage des Journalisten und Lektors des Jahrbuchs, Markus Dobstadt, vom Jugendkirchentag in Gernsheim. Der Kelsterbacher Stadtarchivar Hartmut Blaum hat in einem großen Text sachkundig und anschaulich über den Versuch der Nationalsozialisten geschrieben, Kelsterbach zwischen 1933 und 1945 in baulicher Hinsicht einen Stempel aufzudrücken. „Bauen ist immer auch der Ausdruck einer politischen Haltung und Gesinnung“ – so beginnt der Beitrag. Am 30. Januar 2023 jährte sich zum 90. Mal die Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler.

Historisches mischt sich mit Zeitgeschichtlichem (Treburs Vergangenheit war Professor Metzner ein Artikel wert), Römer und Germanen sind im Jahrbuch ebenso präsent wie ein Gedicht über den Ukraine-Krieg von Hanne Strack sowie die beeindruckende Bilderstrecke „Der Kreis von oben“. In Nachrufen wird an Gerald Weiß, Norbert Wieczorek und Volker Schütz erinnert. Der frühere Landrat und Landtagsabgeordnete Willi Blodt, der am 3. Dezember 2022 gestorben ist, wird im kommenden Jahrbuch gewürdigt werden.

Landrat Will dankte der Redaktion, den Kelsterbacher Stadtarchivaren Hartmut Blaum und Christian Schönstein, dem Journalisten Walter Keber, dem Germanisten und Historiker Professor Dr. Ernst Erich Metzner, dem Pädagogen Edgar Lutz, dem Museumsleiter Jürgen Volkmann, Bernd Hahn für den Satz und Markus Dobstadt für das Lektorat sowie von Seiten der Pressestelle Volker Trunk und Annina Scheer. „Ich freue mich, dass es der Redaktion trotz der aktuell schwierigen Lage wieder gelungen ist, ein solches Projekt zu stemmen“, so Will.

Das Jahrbuch 2022 ist für den Preis von 15 Euro an der Infothek des Kreishauses (Wilhelm-Seipp-Straße 4, Groß-Gerau) und später im Buchhandel erhältlich. Bestellungen können auch per Mail direkt an die Pressestelle unter jahrbuch@kreisgg.de gerichtet werden, die Bücher werden dann auf Rechnung zugesandt. (kvvg)



Landrat Thomas Will mit dem neuen Jahrbuch des Kreises Groß-Gerau, umrahmt von den ehrenamtlich tätigen Redaktionsmitgliedern und Autoren sowie den Verantwortlichen der Kreispressestelle. (Von links): Annina Scheer (Kreispressestelle), der Journalist Walter Keber, Museumsleiter Jürgen Volkmann, Landrat Thomas Will, der Pädagoge Edgar Lutz, Stadtarchivar Hartmut Blaum, Kulturwissenschaftler Prof. Dr. Wolfgang Schneider, Pressesprecher Volker Trunk und Stadtarchivar Christian Schönstein. Foto: (kvvg)

Hilfe aus dem Kreis nach verheerendem Erdbeben in Türkei und Syrien

Mittlerweile mehr als 11.000 Tote, Tausende Verletzte und Verschnittete, Häuser in Trümmern, Schuttberge und winterliches, eiskaltes Wetter: Im Süden der Türkei und in Teilen Syriens ist das Leid nach der Erdbebenkatastrophe unermesslich. Das Gefühl der Ohnmacht und Hilflosigkeit macht sich breit - aber es soll nicht die Überhand gewinnen. Viele Menschen, auch im Kreis Groß-Gerau, werden aktiv, um den Betroffenen zu helfen. Erste Hilfstransporte sind längst unterwegs.

Aus dem Katastrophenschutzlager des Kreises stammen Hunderte warmer Decken, die am Dienstag gespendet wurden und Teil eines Lkw-Transports sind, den Kamil Özer und weitere Privatleute mit organisieren. Der Mitarbeiter des Landesbetriebs Bau und Immobilien Hessen kennt Mehmet Cakmak, der bis vor Kurzem die ärztliche Leitung der Impfbambulanzen des Kreises innehatte und davor im Impfzentrum in Groß-Gerau gearbeitet hatte. Der Arzt vermittelte die Spende warmer Jacken mit dem Aufdruck Impfzentrum Kreis Groß-Gerau - für die es nun keine Verwendung mehr gibt - sowie von Gegenständen des medizinischen Bedarfs. Die Kartons wurden ebenfalls am Dienstag aus dem Materiallager beim Landratsamt geholt und an die türkischen Helfer für den Lkw-Konvoi übergeben.

Kreisbrandinspektor Friedrich Schmidt half nicht nur bei der Organisation der Spendenübergabe. Er hatte auch Kontakt mit dem Technischen Hilfswerk (THW). Vom THW-Kreisbeauftragten Günther Steinmüller erfuhr er, dass zum einen die SEELift-Einheit (Schnell-Einsatz-Einheit für Logistikabwicklung im Lufttransportfall), die logistische Aufgaben bis zum Flughafen übernimmt, in Aktion getreten ist. Zudem sind zwei Helfer des THW Rüsselsheim mit der Schnellen Einsatz-Einheit Bergung Ausland (SEEBA) unterwegs in die Türkei, wie auch Peter Münch, Ortsbeauftragter des THW Rüsselsheim, bestätigte.

„Wir sind in Gedanken bei den Menschen in der Türkei und in Syrien. Wir empfinden große Trauer und Mitgefühl“, sagt Erster Kreisbeigeordneter Adil Oyan. „Der Kreis dankt allen, die jetzt ihre Hilfsbereitschaft und Menschlichkeit unter Beweis stellen, und unterstützt dort, wo er kann. Unser aller Hilfe wird angesichts des Ausmaßes der Katastrophe bestimmt noch lange Zeit nötig und willkommen sein.“ (Kreis GG)

Aus der Arbeit der Polizei

Einbruch in Wohnhaus

Ein Wohnhaus in der Humboldtstraße geriet am Montag, 6. Februar, zwischen 15.45 Uhr und 19.35 Uhr in das Visier von Einbrechern. Die Täter hebelten die Haustür auf und verschafften sich Zugang in die Räume. Auf ihrer Suche nach Wertgegenständen durchsuchten die ungebetenen Besucher mehrere Schränke. Ihnen fielen unter anderem Uhren und Münzgeld in die Hände. Wer verdächtige Beobachtungen gemacht hat oder sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten, sich mit der Kriminalpolizei Rüsselsheim, Telefon 06142 6960, in Verbindung zu setzen. (ots)

Verkehrsunfall mit Leichtverletzten

Am Dienstag, 7. Februar, kam es gegen 18.30 Uhr in der Okrifteiler Straße kurz vor dem Tunnel einen Verkehrsunfall. Ein 44 Jahre alter Kelsterbacher Fahrer wollte in Richtung Flughafen fahren. Zu diesem Zeitpunkt war auf dieser Strecke ein Stau. Der PKW-Fahrer wollte sein Fahrzeug wenden und bog deshalb links in einen Waldweg ab. Laut Zeugenaussagen sei er dann wieder rückwärts auf die Okrifteiler Straße gefahren. Hierbei übersah er die 69-jährige Kelsterbacher Autofahrerin, die aus Richtung Flughafen kam. Beide wurden bei dem Verkehrsunfall leicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden von zirka 32.000 Euro. Die Okrifteiler Straße wurde für die Dauer der Verkehrsunfallaufnahme gesperrt. Die Ermittlungen dauern an, Zeugen können sich bei der Polizeistation Kelsterbach, Telefon 06107 7198-0, melden. (ots)

Politische Themen

Richtlinien für redaktionelle Veröffentlichungen von politischen Parteien und politischen Gruppierungen

Wir bitten die Einsender von Artikeln politischer Parteien und Gruppierungen, die folgenden Richtlinien bei der Einreichung von Texten für den redaktionellen Teil zu beachten:

Veröffentlichungen politischer Parteien sowie deren Untergruppen müssen auf die Ankündigungen von Versammlungen und Berichte von Versammlungen begrenzt bleiben. Bei Berichten von Versammlungen, Referaten etc. ist darauf zu achten, dass z.B. der Referent und das Thema genannt werden dürfen, nähere parteipolitische Aussagen müssen jedoch entfallen. **Eine Vorstellung und Bewerbung eines Kandidaten mit dessen politischen Zielen und persönlichem Lebenslauf ist nicht möglich.**

Ebenfalls nicht veröffentlicht werden:

- abwertende Äußerungen über Handlungsweisen, Vorstellungen und Entscheidungen anderer politischer Parteien oder Wählergruppen
- Angriffe bzw. abwertende Äußerungen zu Personen bzw. Amts- und Mandatsträgern
- Diffamierungen oder Beleidigungen
- Stellungnahme zu politischen Tagesthemen (Bundes- oder Landespolitik) bleiben ebenso wie Leserbriefe, leserbriefähnliche Einsendungen sowie Meinungsäußerungen unberücksichtigt.

Wahlaussagen zu Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahlen dürfen nur als kostenpflichtige Anzeige veröffentlicht werden.

Der Charakter der Wochenzeitungen als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muss neutral und parteipolitisch ungebunden bleiben. **6 Wochen vor den jeweiligen Wahlterminen werden nur Terminankündigungen abgedruckt.**

Der Verlag behält sich vor, Texte die diesen Anforderungen nicht entsprechen, ohne weitere Benachrichtigung nach eigenem Ermessen zu verändern, zu kürzen oder ganz entfallen zu lassen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Neujahrsempfang der CDU Kelsterbach

Nach zwei Jahren Pause aufgrund der Corona-Pandemie startete der CDU-Stadtverband Kelsterbach wieder mit einem Neujahrsempfang in das Jahr. In gemütlicher Atmosphäre des Hessensaals im Fritz-Treutel-Haus kamen Mitglieder und interessierte Bürger zusammen, um einen schönen Abend zu verbringen.

Zu Beginn begrüßte der Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes, Frank Wiegand, die Anwesenden und ging auf das kommende Jahr ein. Neben dem Krieg in der Ukraine, Energiekrise und steigenden Lebenshaltungskosten blickte er auf die bevorstehende Landtagswahl und die Projekte der Stadt. Trotz zahlreicher Sorgen, welche die Menschen umtreiben, blickte er zuversichtlich in die Zukunft und machte Hoffnung auf ein erfolgreiches Jahr für Kelsterbach.



Der Vorsitzende des CDU-Kreisverbandes Groß-Gerau und Staatssekretär im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport, Stefan Sauer, ging in einem Grußwort auf seinen Vordredner ein und betonte, wie wichtig es sei, auch in schwierigen Zeiten, sich dessen bewusst zu bleiben, was man habe und die Zuversicht zu bewahren.



In der anschließenden Fragerunde stellten die Gäste den beiden Redner einige Fragen zu diversen politischen Themen und es entstand ein lebhafter Austausch, der sich über den offiziellen Teil fortsetzte. In vielen Gesprächen konnte so manches Thema noch erörtert werden bevor der Abend dann bei einem Glas Wein ausklang. Nähere Informationen zu der Arbeit der CDU finden sie auf www.cdu-kelsterbach.de

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

Mitteilung zu fälligen Steuern und Abgaben

Hiermit werden alle Steuerpflichtigen auf die am **15. Februar 2023** fälligen Steuern und Abgaben hingewiesen. Es sind zu entrichten:

- | | |
|-----------------------------------|-----------------|
| 1. Grundsteuer | erste Rate 2023 |
| 2. Müllabfuhrgebühren | erste Rate 2023 |
| 3. Wassergeld-Abschlagszahlung | erste Rate 2023 |
| 4. Kanalgebühren-Abschlagszahlung | erste Rate 2023 |
| 5. Gewerbesteuer | erste Rate 2023 |
| 6. Hundesteuer | erste Rate 2023 |
| 7. Zweitwohnungssteuer | erste Rate 2023 |

Zur Einhaltung des Fälligkeitstermins achten Sie bitte auf die rechtzeitige Überweisung der angeforderten Beträge. Bei allen Zahlungen auf unsere Bankkonten vermerken Sie bitte Ihr **vollständiges Kasenseichen**.

Nur so ist gewährleistet, dass Ihre Zahlung richtig verbucht wird und Sie nicht unberechtigt gemahnt werden.

Die Verantwortung für pünktliche Zahlung und die korrekte Verbuchung übernehmen wir für Sie, wenn Sie sich dem Lastschriftverfahren bedienen.

Gerne beraten wir Sie unter Tel.:

Herr Rossel: 06107 773-433
Herr Bauer: 06107 773-289
Frau Hardt-Ehser: 06107 773-287

Bei Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die fälligen Beträge vom angegebenen Konto abgebucht.

Für Steuerschuldnerinnen und -schuldner, die für das Kalenderjahr 2023 keinen Steuerbescheid erhalten haben, gilt weiterhin der zuletzt erstellte Steuerbescheid.

Kelsterbach, den 2. Februar 2023
Der Magistrat der Stadt Kelsterbach - Stadtkasse -
Rossel
Kassenverwalter

Gut informiert durch Ihr
Amts- oder Mitteilungsblatt!
www.wittich.de

Bekanntmachung

Planfeststellung gemäß §§ 28 ff. Personenbeförderungsgesetz (PBefG) i. V. m. §§ 72 ff. Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG)

Neubau der Regionaltangente West - Planfeststellungsabschnitt Mitte - vom Überführungsbauwerk über den Sulzbach und die BAB 66 in Sulzbach (Taunus) bis zur Einschleifung in die bestehende Eisenbahnstrecke 3683 bei Kelsterbach einschl. der notwendigen Folgemaßnahmen, insb. der Umverlegung der 110-/380-kV-Höchstspannungsfreileitung Abschnitt Kriftel - Pkt. Eschborn Bl. 4228 der Amprion GmbH, und der landschaftspflegerischen Kompensationsmaßnahmen in der Gemeinde Sulzbach (Taunus), der Stadt Schwalbach am Taunus, der Stadt Eschborn, der Stadt Frankfurt am Main (Gemarkungen Sossenheim, Unterliederbach, Höchst, Schwanheim und Wald) und der Stadt Kelsterbach, der trassenfernen Kompensationsmaßnahmen in der Gemeinde Sulzbach (Taunus), der Stadt Frankfurt am Main (Bezirk 16 [Messe Europaviertel], Unterliederbach, Griesheim, Schwanheim, Fechenheim, Wald, Bockenheim und Rödelheim), der Stadt Kelsterbach, der Stadt Langen und der Gemeinde Seeheim-Jugenheim (Gemarkung Ober-Beerbach) sowie einer Ökokontomäßnahme in der Stadt Karben (Gemarkung Klein-Karben) hier: Anhebungsverfahren zur 1. Änderung des Planes gem. § 29 Abs. 1a PBefG i. V. m. § 73 HVwVfG

Die Regionaltangente West Planungsgesellschaft mbH (RTW GmbH) hat für die Regionaltangente West - Planfeststellungsabschnitt Mitte (PfA Mitte) - die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt.

Aufgrund der im Anhebungsverfahren gewonnenen Erkenntnisse wurde der bereits ausgelegte Plan geändert. Diese Änderungen umfassen insbesondere

- die Umverlegung der vorhandenen 110-/380-kV-Höchstspannungsfreileitung Abschnitt Kriftel - Pkt. Eschborn Bl. 4228 der Amprion GmbH im Bereich der Gemeinden Sulzbach (Taunus), Schwalbach am Taunus und Eschborn,
- die Umplanung der Bauwerke "Eisenbahnüberführung Sulzbach / BAB 66" und "Eisenbahnüberführung Galeriebauwerk B40" sowie die geometrische Optimierung der Flügelwände der Straßenüberführung Liederbach,
- die Aufnahme eines bahnbegleitenden Wirtschaftsweges nördlich der RTW-Trasse parallel zur BAB 66,
- die Aufnahme von betrieblichen Zuwegungen zum Querungsbauwerk der Hessenwasser GmbH (km 7,3+85) und die Anpassung des Querungsbauwerks der Hessenwasser GmbH zwischen km 7,8+66 und 7,8+76,
- die Anpassung der Wegebreite der Bahnsteigzuwegung zur Station Dunantsiedlung an die parallel verlaufende Stützwand / Lärmschutzwand,
- die Änderung der Zuwegung zum Grundstück Dunantring 81a,
- die Lageverschiebung der DHL-Packstation an der Station Sossenheim,
- die Anpassung der Lärmschutzwandhöhe im Schutzabschnitt West 1 und Ost 2 sowie die Aufnahme zusätzlicher Bereiche mit transparenten Wandelementen,
- die Anpassung der Zuwegung zum Tunnel Liederbach,
- die Gestaltung der Personenunterführung im Bahnhof Höchst,
- die Anpassung der Streckenentwässerung inkl. Sickerbecken sowie die Anpassung der Entwässerung und der Hebeanlage im Bauwerk „Tunnel Höchst“,
- die Abdichtung der Erdkörper in den Wasserschutzgebieten III A und III B,
- Trassierungsanpassungen,
- die Anpassung der Baustelleneinrichtungsflächen,
- Änderungen und Ergänzungen der Umweltverträglichkeitsstudie, des Landschaftspflegerischen Begleitplanes, des Artenschutzfachbeitrages und der Natura 2000-Gutachten,
- die Änderung und Ergänzung des Hydrologischen Gutachtens,
- die Änderung und Ergänzung der schwingungs- und schalltechnischen Untersuchungen,
- die Ergänzung des EMV-Gutachtens um die Betrachtungen betreffend die Umlegung der 110-/380-kV-Höchstspannungsfreileitung der Amprion GmbH.

Die Änderung des Plans führt zur erstmaligen bzw. zur stärkeren Beanspruchung von Grundstücken in der Gemarkung Eschborn der Stadt Eschborn, den Gemarkungen Höchst, Schwanheim, Sossenheim, Unterliederbach und Wald der Stadt Frankfurt am Main, der Gemarkung Schwalbach der Stadt Schwalbach am Taunus, der Gemarkung Sulzbach der Gemeinde Sulzbach (Taunus), der Gemarkung Kelsterbach der Stadt Kelsterbach und der Gemarkung Langen der Stadt Langen.

Einzelheiten der Änderungen sind den Planunterlagen zu entnehmen. Ihnen vorangestellt ist eine Lesehilfe, der die Darstellung sowie Anlass und Gegenstand der Änderungen zu entnehmen ist.

Wegen des Umfangs der Änderungen und im Hinblick auf den nicht abschließend individuell bestimmbar Kreis der erstmals oder zusätzlich durch die Planänderung Betroffenen erfolgt eine ergänzende Beteiligung der Öffentlichkeit bezüglich **der Auswirkungen des geänderten Vorhabens**.

Zur Anhörung der Öffentlichkeit sind die geänderten Planunterlagen in der Zeit vom

20. Februar 2023 bis einschließlich 20. März 2023

auf der Homepage des Regierungspräsidiums Darmstadt (<https://rp-darmstadt.hessen.de>) unter der Rubrik Menü / Veröffentlichungen und Digitales / Öffentliche Bekanntmachungen / Verkehr / Straßen- und U-Bahnen) veröffentlicht.

Ergänzend dazu liegen die geänderten Planunterlagen in der Zeit vom 20. Februar 2023 bis einschließlich 20. März 2023 bei dem Magistrat der Stadt Kelsterbach, Rathaus Altbau, Mörfelder Straße 33, 65451 Kelsterbach, Zimmer 310 während der Dienststunden

montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr,

dienstags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr und donnerstags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Wichtiger Hinweis:

Vor dem Hintergrund der aktuellen Infektionslage hat die Stadt Kelsterbach eine ganze Reihe von Vorkehrungen getroffen, um die Ansteckungsrisiken so gering wie möglich zu halten. Der Erstkontakt muss grundsätzlich telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Hierfür gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Vereinbaren Sie mit dem Ressort 4 - Bauen, Planen, Umwelt der Stadt Kelsterbach telefonisch oder per Mail einen individuellen Termin zur Einsicht in die Planunterlagen. Telefonische Terminvereinbarungen: 06107 773-251 oder 0160 99204649, E-Mail: bauamt@kelsterbach.de.
- Zu Ihrem persönlichen Schutz empfehlen wir Ihnen eine Mund-Nasen-Bedeckung (FFP2-Maske, Medizinische Maske) zu tragen; nutzen Sie die im Eingangsbereich aufgestellten Spender zur Händedesinfektion und beachten Sie die aufgestellten Hinweise und Markierungen für den Mindestabstand von 1,5 Meter.
- Der zuständige Sachbearbeiter wird Sie zum vereinbarten Termin persönlich im Eingangsbereich des Rathauses abholen.

1. Für die Erklärung zur Niederschrift ist bei der Stadt Kelsterbach eine vorherige Terminvereinbarung (Tel.: 06107 773-251 oder 0160 99204649, E-Mail: bauamt@kelsterbach.de) oder bei dem Regierungspräsidium Darmstadt eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0615112-5501 erforderlich.

Äußerungen und Einwendungen müssen Namen und Anschrift lesbar enthalten, den geltend gemachten Belang und das Maß der befürchteten Beeinträchtigungen erkennen lassen und unterschrieben sein. E-Mails ohne qualifizierte elektronische Signatur erfüllen das Schriftformerfordernis nicht.

Alle, deren Belange durch die Änderungen des Vorhabens berührt werden, können sich bis zum **5. Mai 2023** (maßgeblich ist der Tag des Eingangs, nicht das Datum des Poststempels) bei dem Regierungspräsidium Darmstadt (Anhörungsbehörde), Dezernat III 33.1, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt (Postanschrift: Regierungspräsidium Darmstadt, 64278 Darmstadt) oder bei den Städten Eschborn, Schwalbach am Taunus, Frankfurt am Main und Kelsterbach sowie der Gemeinde Sulzbach (Taunus) schriftlich oder zur Niederschrift äußern und Einwendungen erheben (Äußerungsfrist).

Es sind nur solche Einwendungen zugelassen, die sich auf Änderungen der Planfeststellungsunterlagen beziehen. Einwendungen zu dem bisherigen Verfahren sind dagegen ausgeschlossen. Abweichend davon können Personen, die durch die verfahrensgegenständlichen Änderungen des Plans erstmals von dem Vorhaben betroffen werden, auch gegen den ursprünglichen Plan Einwendungen erheben. Soweit im bisherigen Verfahren bereits Einwendungen erhoben wurden, gelten diese unverändert fort. Bei der Beeinträchtigung von Grundeigentum sollte die jeweilige Flur, Flurstücksnummer und Gemarkung der betroffenen Grundstücke angegeben werden.

Mit Ablauf der oben genannten Frist sind für dieses Verwaltungsverfahren alle Äußerungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 21 Abs. 4 UVPG). Die Äußerungsfrist gilt auch für solche Einwendungen, die sich nicht auf die Umweltauswirkungen des geänderten Vorhabens beziehen (§ 21 Abs. 5 UVPG) und für Stellungnahmen der Vereinigungen (§ 7 Abs. 4 Umweltrechtsbehelfsgesetz).

Bei Eingaben, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Eingaben unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Zuge der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 25 Abs. 3 HVwVfG eingereichten Äußerungen für das Anhörungsverfahren keine Geltung entfalten, sondern erneut vorgebracht werden müssen.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 S. 5 HVwVfG.
3. Die Anhörungsbehörde kann von einer Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen absehen (§ 29 Abs. 1a PBefG).
4. Sie kann statt eines Erörterungstermins eine Online-Konsultation durchführen oder diese mit Einverständnis der Beteiligten durch eine Telefon- oder Videokonferenz ersetzen (§ 5 Planungssicherstellungsgesetz).
5. Findet ein Erörterungstermin oder eine Online-Konsultation statt, werden diese ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen die Vertreterin oder der Vertreter, von dem Termin bzw. der Online-Konsultation gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.
6. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.
7. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.
8. Der Erörterungstermin und die Online-Konsultation sind **nicht** öffentlich.
9. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, die Einreichung von Äußerungen, Einwendungen und Stellungnahmen, die Teilnahme an einem Erörterungstermin, einer Online-Konsultation oder einer Telefon- oder Videokonferenz und durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
10. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

11. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an diejenigen, die Einwendungen erhoben oder eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
12. Mit dem Beginn der Veröffentlichung des geänderten Planes im Internet auf der oben genannten Homepage des Regierungspräsidiums Darmstadt dürfen auch auf den von der Planänderung zusätzlich betroffenen Flächen bis zu ihrer Inanspruchnahme wesentlich wertsteigernde oder die geplanten Baumaßnahmen erheblich erschwerende Veränderungen nicht vorgenommen werden; vielmehr treten die Beschränkungen des § 28a Abs. 1 PBefG (Veränderungssperre) in Kraft. Die bereits mit der ersten Auslegung bewirkte Veränderungssperre besteht fort. Darüber hinaus steht der Vorhabenträgerin ab diesem Zeitpunkt ein Vorkaufsrecht an den von dem Plan betroffenen Flächen zu (§ 28a Abs. 3 PBefG).
13. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen, dass
 - die Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 74 Abs. 2 Nr. 1 UVPG nach der Fassung des Gesetzes, die vor dem 16. Mai 2017 galt (im Folgenden: a. F.), zu Ende zu führen ist, da das Verfahren zur Unterrichtung über die voraussichtlich beizubringenden Unterlagen in der bis dahin geltenden Fassung des § 5 Abs. 1 UVPG eingeleitet wurde,
 - die für das Verfahren und die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde das Regierungspräsidium Darmstadt ist,
 - über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
 - die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG a. F. notwendigen Angaben enthalten, soweit diese geändert wurden und
 - die Anhörung zu den veröffentlichten geänderten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen der **Änderungen des Vorhabens** gemäß § 9 Abs. 1 UVPG a. F. ist.
14. Bei dem UVP-pflichtigen Vorhaben werden gem. § 9 Abs. 1b UVPG a. F. die Unterlagen nach § 6 UVPG a. F. sowie die entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen zur Einsicht für die Öffentlichkeit im Rahmen des Beteiligungsverfahrens im Internet veröffentlicht werden. Änderungen ergeben sich dabei bei den nachfolgend genannten, im Inhaltsverzeichnis der geänderten Planfeststellungsunterlagen aufgeführten Unterlagen:
 - Anlage 1.1a: Erläuterungsbericht einschl. allgemein verständlicher, nicht technischer Zusammenfassung der Umweltauswirkungen des Vorhabens,
 - Anlage 18: Hydrogeologisches Gutachten / Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis,
 - Anlage 19: Umweltfachliche Unterlagen (Umweltverträglichkeitsstudie mit integriertem Landschaftspflegerischer Begleitplan, Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Natura 2000-Gutachten),
 - Anlage 20: Schwingungs- und schalltechnische Untersuchungen (Schalltechnische Untersuchung 16. BImSchV, Schalltechnische Untersuchung Gesamtlärm, Schalltechnische Stellungnahme Baulärm, Schalltechnische Untersuchung nach TA Lärm für die Verlegung der Höchstspannungsfreileitung),
 - Anlage 22.3a: Gutachten zur elektromagnetischen Verträglichkeit in Bezug auf die Verlegung der Höchstspannungsfreileitung,
 - Anlage 24.1a: Zuwegungs- und Rettungskonzept (Übersicht Rettungswege),
15. Es wird darauf hingewiesen, dass der Vorhabenträger nach § 28 Abs. 3a PBefG die Möglichkeit hat, eine vorläufige Anordnung zu beantragen, in der vorbereitende Maßnahmen oder Teilmaßnahmen zum Bau oder zur Änderung festgesetzt werden.
16. Die geänderten Planunterlagen und die ortsüblichen Bekanntmachungen werden über die Homepage des Regierungspräsidiums Darmstadt (<https://rp-darmstadt.hessen.de>) unter der Rubrik Menü / Veröffentlichungen und Digitales / Öffentliche Bekanntmachungen / Verkehr / Straßen- und U-Bahnen) und das UVP-Portal des Landes Hessen (<https://www.uvp-verbund.de/he>) zugänglich gemacht.

Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
III 33.1-66 e 03.02/2-2020/1

Im Auftrag:
Der Magistrat der Stadt Kelsterbach
i.A. (Hoffmann, Dipl.-Ing.), Bauamtsleiter

Ende des amtlichen Teils**Freiwillige Feuerwehr Kelsterbach**

Kindermaskenball bei der Freiwillige Feuerwehr Kelsterbach gegr. 1888 e.V.

Wir sind zurück mit unseren Kindermaskenbällen. **Von Sonntag, den 19.02.2023, bis Rosenmontag, den 20.02.2023**, feiern wir jeden Tag von **14 Uhr bis 17 Uhr** Fasching (Saalöffnung 13:30 Uhr).

Neben der musikalischen Unterhaltung, sorgen unsere zwei Animatoren für die richtige Stimmung für die Kids. Wir bieten Getränke, Imbiss und Süßigkeiten an.

Haben wir euer Interesse geweckt? Dann besucht uns an einem der zwei Tagen, wir freuen uns auf euch. Der Eintritt beträgt pro Person 2 Euro.

Sportnachrichten**BSC 1947 Kelsterbach e.V.**

Abteilung Fußball

Faschingsparty 18.02.2023

Nach drei Jahren Pause findet endlich wieder unsere große Faschingsparty im Bürgerhaus Kelsterbach statt. Es gibt noch Karten im Vorverkauf!

Die große Faschingsparty in Kelsterbach

Wann: **18.02.2023**
Wo: **Fritz-Treutel-Haus (Bürgerhaus)**
Uhrzeit: **Einlass ab 19:11 Uhr**
Was: **Original Früh Kölsch, Sekt, Hütchen, Cocktails, jede Menge Spaß und gute Musik**
Eintritt: **12 € an der Abendkasse 10 € im Vorverkauf**
Vorverkauf: **Foto HANDL (Mörfelder Straße 17) Dickwurz (Potsdamer Weg 1)**
Um Verkleidung wird gebeten!!!!!!

Ball-Spiel-Club 47 Kelsterbach e.V. – Jugendfußball

BTW Junior Cup 2023

Der BSC 47 Kelsterbach e.V. veranstaltete am vergangenen Wochenende den BTW Junior Cup.

In der Kelsterbacher Bauge-Halle lieferten sich am Wochenende die G-, F, E und D - Junioren packende Fußballspiele und zeigten ihr Bestes um die begehrten Medaillen und Pokale mit nach Hause zu nehmen. Es war eine große Herausforderung für die Jugendabteilung des BSC Kelsterbach. Ein großes Dankeschön an die Firma BTW Transporte GmbH die die Schirmherrschaft für dieses Turnier übernommen haben. Die zahlreichen Helfer des Turniers hatten alle Hände voll zu tun, und sorgten so für einen reibungslosen Verlauf des Turniers. Bedanken möchte sich der BSC bei allen Helfern sowie den vielen teilnehmenden Mannschaften und Allen die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben. Vielen Dank auch an die Eltern für die zahlreichen Kuchenspenden.



www.wittich.de

Andreas Wagner Jr. bei der Siegerehrung und die F-Junioren BSC Kelsterbach.



D-Junioren: Fußballreiches Wochenende der BSC-Jugend und ein knallharter Fight

Der BTW-Cup war im vollem Gange am ersten Wochenende im Februar, doch unsere D-Jugend musste mit einer Delegation zum ersten Meisterschaftsheimspiel gegen die Kicker vom SV 1919 Zeilsheim ran. Die erste Halbzeit war geprägt von viel Laufarbeit, denn es ging hin und her. Hochkonzentriert liefen unsere Jungs die Räume zu und ließen den Zeilsheimer nicht viel zu. In der Halbzeitpause merkte man wie intensiv die erste Halbzeit war. Doch die Kelsterbacher wussten, dass sie genauso kämpferisch weitermachen mussten.

In der 54. Minute war es dann soweit, denn unsere Abwehr klärte einen langen Ball etwas ungeschickt mit einer Kerze in die Höhe. Der Gegner kam ungehindert an den Ball und traf zum 0:1 Führungstreffer. Doch es war eine geschlossene und kämpferische Mannschaftsleistung die Devim in der 59. Minute mit einem tollen Schuss mit dem 1:1 Endstand krönte. Wirklich tolle Leistung Jungs.... ein gewonnener Punkt

Einladung zur Mitgliederversammlung 2023 des 1. FC Viktoria 07 e. V.

Wir laden hiermit unsere Vereinsmitglieder gemäß unserer Vereinsatzung zu der am **Freitag, den 17. März 2023, um 19:00 Uhr**, stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung im **Bürgersaal des Fritz-Treutel-Hauses, Bergstraße 20, Kelsterbach**, recht herzlich ein.

Für die Mitgliederversammlung wird nachstehende Tagesordnung vorgeschlagen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Jahresberichte des Vorstandes für das Jahr 2022
 - a) Bericht des Vorsitzenden
 - b) Bericht des Geschäftsführers
 - c) Bericht des Schatzmeisters
 - d) Bericht des Sportlichen Leiters
 - e) Bericht des Jugendleiters
 - f) Bericht des SOMA-Leiters
 - g) Bericht der Revisoren
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Revisoren
7. Anträge
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzungen oder Änderungen der Tagesordnung sind bis spätestens 7. März 2023 bei der Geschäftsstelle, Heegwaldstraße 32, 65451 Kelsterbach, schriftlich einzureichen.

Der Vorstand des 1. FC Viktoria 07 e. V.

TTC Kelsterbach 1948 e.V.

Die Damenmannschaft des TTC Kelsterbach 1948 e.V. ist Kreispokalsieger 2023

Die Damen des TTC sind wieder einmal Kreispokalsieger. Gegen die Mannschaft vom TTC Ginsheim 2 gewann man deutlich mit 4:1. Lediglich das Doppel Scheel/Becker mussten ihr Spiel im fünften Satz mit 10:12 den Gegnerinnen überlassen. Bauer gewann 2 Einzel und E.Scheel und Becker jeweils eins. Mit dem Sieg hat sich die Mannschaft für die Bezirkspokalrunde Anfang März qualifiziert.

Aber nicht nur die Damen, sondern auch die Herren 2 und 3 waren bei der Kreispokalrunde erfolgreich. Es reichte zwar für beide Mannschaften nicht zum Sieg, aber immerhin zur Vizepokalmeisterschaft. Die Herren 2 gewannen ihr Halbfinale gegen den SF Bischofsheim klar mit 4:0 und 12:2 Sätzen. Im Finale trafen Tang, Gimpel und T.Scheel auf die vierte Mannschaft des SV. Crumstadt 4. Hier lief es genau anders herum und man verlor mit 0:4 Spielen. Der dritten Herrenmannschaft ging es in der Aufstellung Steinmetz, Krekeler und Ö.Gülfidan nicht viel anders. Sie gewannen ihr Halbfinalspiel gegen die SKG Walldorf 3 mit 4:2 (Steinmetz 2:0, Krekeler 0:1, Gülfidan 1:1 und Steinmetz/Krekeler 1:0). Im Finale trafen sie auf die TGS Worfelden und verloren dort gegen die viel stärkeren Spieler ohne Satzgewinn mit 0:4.

Ihr Kreisligaspiel gewannen die Damen des TTC ebenfalls deutlich mit 8:2 gegen die Mannschaft von Rot-Weiß Walldorf. Hier ragte Marion Bauer hervor, welche alle 3 Spiele in 3:0 Sätzen gewinnen konnte. Scheel und Becker mussten sich jeweils der Nummer 1 geschlagen geben. Ihr Doppel gewannen sie im fünften Satz.

Zuhause gewann die 2. Herrenmannschaft mit 7:3 gegen den TTC Mörfelden 2. Tang/Gimpel und Loos/Scheel konnten die Doppel gewinnen. Tang gewann sein erstes Einzel im fünften Satz. Der seit langer Zeit pausierende Loos kam zu seinem ersten Einsatz und verlor gegen die an Nummer 1 spielende Birgitt Meffert mit 1:3. Gimpel gewann mit 3:0. T.Scheel musste sich in einem knappen und spannenden Spiel gegen den jungen O.Rahmani mit 11:5,12:10,11:13, 11:13 und 9:11 geschlagen geben. Tang verlor im fünften Satz in der Verlängerung mit 12:14 gegen B.Meffert. Loos konnte sich im fünften Satz mit 11:9 gegen den älteren der Rahmani Brüder durchsetzen. Gimpel und Scheel konnten ihr Spiel gewinnen und so stand es am Ende 7:3 für Kelsterbach. Damit bleibt die Mannschaft weiterhin ungeschlagener Tabellenführer der 2. Kreisklasse Nord.

Die Jungen15 gewannen ihr Spiel in Klein-Gerau. In der Aufstellung Kristian (1:1), Mete (2:0), Levin (2:0) und Paul (2:0) und die Doppel Kristian/Paul (0:1) und Mete/Levin (1:0) konnten sie mit 8:2 gewinnen. Die 2 verloren Spiele wurden jeweils im fünften Satz entschieden.



Die Kreispokalsiegerinnen v.l.n.r. Marion Bauer, Delia Becker und Elke Scheel

TuS Kelsterbach

TuS Gerätturnerinnen bei Vereinsmeisterschaften!



„Die „etwas älteren“ TuS-Turnerinnen“!

Es ist lange her, daß die Trainerinnen des Gerätturnens einen Vereinswettbewerb organisierten, nach viel Vorarbeit konnte er endlich am 29.01.2023 gestartet werden.

Alles klappte vorzüglich! In der kleinen Sporthalle im Sportpark waren Geräte für vier verschiedene Übungsteile aufgebaut. Eine Bahn für das Bodenturnen, Reck und Schwebebalken standen mittig in der Halle und der Sprung fand in der äußersten Ecke auf dicken Weichmatten statt.

Im ersten Wettkampf starteten mit dem Jahrgang 2018 die Jüngsten der Turnerinnen.

Elif und Zeynep Yilderim lieferten sich einen tollen Zweikampf, bei dem dann Zeynep den 1.Platz erreichte und ihre Schwester, auch strahlend, auf dem 2. Platz stand.

Im zweiten Wettkampf, Jahrgang 2017, zeigten vier Mädchen ihre Übungen. Alisa Mujezinovic turnte sich mit hervorragender Leistung auf den 1.Platz, ihr folgten Alina Brückner auf Platz 2, Lina Marie Tas auf Platz 3 und Mia Campisi auf Platz vier.

Der nächste Jahrgang 2018 war mit 8 Turnerinnen sehr gut besetzt. Mathilda Filler holte sich mit sehr sauber geturnten Übungen den 1. Platz, Emilia Simon den 2. Platz, Mathilda Koch kam auf Platz 3, Ela Dogan, Tuba Kücdemir, Paula Niggemann, Nisa Bari Zenel und Sanaya Kumar belegten in der Reihenfolge die weiteren Plätze.

Im Jahrgang 2014/2015 erreichte Tara Ismael Platz 1, gefolgt von Theresia Libert, Platz 2, Miriam Slimani Platz 3. Keana Rosemann, Ella Sofie Tas und Amelie Grippo belegten die Plätze 4,5,6.

WOHNEN IN IHRER REGION

suchen und finden

wohnen-regional

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Wir suchen für vorgemerkte Miet-/Kauf-Interessenten
1-4-Zimmer-Wohnungen, Häuser in Kelsterbach
Fellner Immobilien • 0 61 03 / 8 33 09 83

Zur Erweiterung unseres Eigenbestandes suchen wir weiterhin
GRUNDSTÜCKE UND HÄUSER ZUM KAUF
Kauf mit lebenslangem Wohnrecht möglich! Unverbindliche kostenfreie Erstberatung sowie diskrete u. seriöse Abwicklung garantiert!

AIC Airport Immobilien Consulting
Büro Kelsterbach • 06107 98029 • ankauf@aic24.de

RMI Immobilien in Ihrer direkten Nachbarschaft

 <p>Kelsterbach: Haus und Garten Gesuchte, sehr ruhige Lage + Grund 439 m² + Wohn- und Nutzfläche 171 m² + 6 Zimmer + 2 Tageslicht-Badezimmer + Eichenparkettböden + Wintergarten, beheizbar + Liebevoll gepflegter Garten - Brunnen + Voll unterkellert + 2020 Gas-Brennwertkessel + -Brenner neu + Garage ist im Kaufpreis inkludiert. Kaufpreis 690.000.- € Keine weitere Käuferprovision Baujahr: 1954 - Brennstoff: Gas - Energieausweis gültig bis 26.11.2032 - Energiebedarf: 208 kWh/m²/a, E.-Effiz.: G</p>	 <p>Kelsterbach: Ein Haus genau nach Ihrem Geschmack!? Ruhige, zentrale Wohnlage + Wohn- u. Nutzfläche ca. 178 m² + Grundstück 447 m² + 2 Küchen, 3 Bäder + 8 Zimmer + Terrasse, Balkon, großer Garten + Garage, 2 PKW-Stellplätze im Freien + Vollunterkellert + Immobilie wird freistehend dem Käufer übergeben. Kaufpreis 650.000.- € Keine weitere Käuferprovision Baujahr: 1956 - Brennstoff: Luft/Wasser - Wärmepumpe - Energieausweis gültig bis 20.01.2032 - Energiebedarf: 74,8 kWh/m²/a, E.Effiz.: B</p>	 <p>Kelsterbach: Kleinod mit viel Platz Ruhige, zentrale Wohnlage + Wohn- u. Nutzfläche ca. 256 m² + Grundstück 749 m² + 3 Küchen, 3 Bäder, 1 Gästewc, 8 Zimmer, Terrasse, großer Garten + Doppelgarage, 4-8 PKW-Stellplätze im Freien + Vollunterkellert + Immobilie wird freistehend dem Käufer übergeben. Kaufpreis 899.000.- € Keine weitere Käuferprovision Baujahr: 1927 - Brennstoff: Öl - Energieausweis gültig bis 03.06.2032 - Energieverbrauch: 417,7 kWh/m²/a, E.-Effiz.: H</p>
--	--	---

Zukünftig nichts mehr verpassen –
Das Neueste in unserem Portfolio erfahren, und zwar Tage bevor wir damit ins breite Marketing gehen!

Registrieren Sie sich kostenlos unter
RMI-Marktplatz.de

RMI unterstützt Kleeblatt Kelsterbach e. V.
mehr unter: www.kleeblatt-kelsterbach.de oder 06107-3014902

Wertermittlung für Ihre Immobilie – GUTSCHEIN
Möchten auch Sie Ihre Immobilie verkaufen? Dann sollten Sie wissen, was diese WERT ist! Schätzen Sie Ihre Immobilie zu niedrig ein, verschenken Sie bares Geld. Ein zu hoher Preis macht Ihre Immobilie zum Ladenhüter. Meine professionelle Beratung bringt Ihnen Sicherheit.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!



Andrea Zibulak 06107-990385 - www.RMI-Kelsterbach.de

Mit super geturnten Übungen kam Finja Bartl beim Wettkampf P4/P5, Jahrgang 2012 und jünger, auf Platz 1, gefolgt von Noreen Hofmann. Die nächsten gleichaltrigen Sportlerinnen turnten den Wettkampf P5, der sehr spannend verlief. Hier gab es zwei erste Plätze, geteilt von Ajla Mujezinovic und Azra Limon, knapp dahinter stand Luisa Machado auf Platz 3.

Die P6, Jahrgang 2012, wurde von Daria Luic, Platz 1 und Alina Meister, Platz 2, geturnt.

Zum Schluss traten die Mädchen aus dem Jahrgang 2010 und älter an. Hier holte sich Aylin Janssen den Vereinstitel, die weiteren Plätze belegten Jada Trautmann, Lara Tulgar, Lina Jung, Alyssa Jung und Anni Shirazi.

Es war ein aufregender Sonntag, die Trainerinnen sowie auch die Sportlerinnen waren sehr stolz auf die gezeigten Leistungen. Bei den Siegerehrungen erhielten alle eine Urkunde, die Erstplatzierten einen Pokal, die weiteren Sportlerinnen eine Medaille.

Jetzt haben alle ein wenig Wettkampfluft geschnuppert, nun können die Wettkämpfe beginnen.

Der TuS dankt allen Wettkampfrichterinnen und Trainerinnen für die Ausrichtung dieser tollen Vereinsmeisterschaften und gratuliert den Turnerinnen zu ihren guten Leistungen.



„Die jüngsten TuS- Turnerinnen“!

Sportabzeichen-Urkunden werden übergeben !

Endlich, das Warten hat ein Ende - am Sonntag, den 19. Februar 2023, werden die Sportabzeichen vom Jahr 2022 übergeben.

Es ist zwar Faschingssonntag und auch noch recht kühl, aber die Nachfragen waren sehr reichlich, deswegen dieser spontane Entschluss.

Wo? - im Außengelände des TuS Vereinshauses Hinkelstein um 11 Uhr.

Bitte zieht Euch der Witterung gemäß an, da wir auch bei eventuellem Regen nicht im Gebäude sein werden. Bis dahin haltet Euch fit und gesund!

Das Sportabzeichen – Team freut sich auf Euch!

Nachfragen an christine.gnida@tus-kelsterbach.de

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Bezirk Kelsterbach e.V.

Einladung zur Bezirkshauptversammlung 2023

am **Sonntag, den 11. März 2023, um 15.00 Uhr** im Fritz-Treutel-Haus, Bergstraße 20, 65451 Kelsterbach.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Regularien
2. Aussprache zu den Berichten
3. Grußworte
4. Ehrungsvorlesungen
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Bezirksvorstandes 2022
7. Nachwahlen
8. Ehrungen
9. Genehmigung des Haushaltsplans 2023
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge zur Bezirkshauptversammlung müssen bis spätestens zum 05.03.2022 schriftlich bei der DLRG Bezirk Kelsterbach e.V. eingegangen sein bzw. im Vereinsheim „Arche“, Höllenstraße 8, 65451 Kelsterbach. Die Berichte können digital angefordert werden. In der Bezirkshauptversammlung erfolgt die reine Aussprache.

Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung unter: <https://kelsterbach.dlrg.de/mitmachen/anmeldung/>

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und bedanken uns im Voraus bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Alle Teilnehmer bitten wir einen Corona-Selbsttest maximal 24 Std. vor der Veranstaltung durchzuführen. Bei positiven Test oder Symptomen ist der Veranstaltung fern zu bleiben. Es gelten die tagesaktuellen Corona-Regelungen.

Der Vorstand

gez. Augusto Alonso
1. Vorsitzender

gez. Bürkel
Geschäftsführer



BV 22 Kelsterbach - Hessenmeisterschaften Damen/Herren Einzel

Als A-Klasse-Spieler zu Deutschen Meisterschaft nach Ludwigshafen Am 04. und 05.02.2023 fanden die Hessischen Bowling Einzelmeisterschaften der Damen und Herren statt. Die Vorrunde wurde auf der Bowlingbahn in Mühlheim gespielt, die Zwischenrunde und das Finale in Langen. Vom Verein BV 22 Kelsterbach nahmen sieben Spielerinnen und Spieler teil.

Früh morgens um 9 Uhr startete Damian Machura. Die Zeit war nicht schlecht und er konnte in Ruhe sein Spiel durchziehen und erzielte mit 1380 Pins (Schnitt 230 Pins) ein sehr hohes Ergebnis an dem sich viele Spieler die Zähne ausbeißen würden. Mit diesem Ergebnis belegte er nach der Vorrunde den zweiten Platz mit 3 Pins Rückstand auf den Erstplatzierten.

Um 12:30 Uhr starteten die weiteren Spieler des Vereins. Bei den Damen konnte Sasilak Serat mit 1197 Pins (Schnitt 199,50 Pins) den vierten Platz erklimmen. Dabei spielte sie mit 266 Pins das höchste Spiel bei der Meisterschaft in der Gruppe der Damen. Sandra Machura qualifizierte sich als sechste für die Zwischenrunde. Sie spielte 1118 Pins (Schnitt 174,33 Pins). Leider ist Barbara Hochhaus als 19te der Vorrunde mit 945 Pins und einem Schnitt von 157,50 Pins ausgeschieden.

Bei den Herren folgten in die Zwischenrunde mit 1275 Pins (Schnitt 212,50 Pins) Jörg Knobloch auf dem 12ten Platz, dicht gefolgt von Anastasios Chalkidis mit 1259 Pins und einem Schnitt von 209,83 Pins. Jonny Hochhaus hat mit 1185 Pins und einem Schnitt von 197,50 Pins den Platz in der Zwischenrunde um 29 Pins verpasst und belegte am Ende Platz 25. (dm)

Fortsetzung folgt...



Fortuna Kelsterbach

Bundesliga Nord Frauen

KG Heltersberg 1 – Fortuna Kelsterbach 1 2685 : 2535

Kein Glück hatten die Fortuna Frauen bei ihrem Auswärtsspiel in Heltersberg am 13. Spieltag. Zu Beginn des Spiels konnten Katharina Plitt-Köhlhofer (400) und Marion Neu mit sehr guten 470 noch einen Vorsprung von 30 Kegel herausspielen. Carolin Scheel (395) und Claudia Martin mit ebenfalls sehr guten 464 übergaben die Bahnen an das Schlusspaar noch mit 20 Kegel Guthaben auf Kelsterbacher Seite. Beate Krüger (373) und Katia Adams (433) boten den Gegnern kein Paroli und mit 485 und 491 Kegel beim Schlusspaar von Heltersberg mussten sich die Kelsterbacherinnen geschlagen geben und das Spiel ging mit 150 Kegel verloren. (sw)

Kelsterbacher Schachverein 1920 EV

Neuer Vorstand beim Schachverein

Bei der Jahreshauptversammlung am vergangenen Freitag gab es einige Veränderungen im Vorstand des Schachvereins. Zwar bleiben die handelnden Personen weitgehend identisch, aber es wurde kräftig durchgemischt.

Geschäftsführender Vorstand (gewählt für 2 Jahre)

1. Vorsitzender Roger Burow

2. Vorsitzender Stefan Grätzer

Kassierer Gunther Titze

Erweiterter Vorstand (gewählt für 1 Jahr)

Schriftführer Christopher Ziegler

Turnierleiter Erich Zweschper

Jugendleiter Alexandros Pavlidis

Materialwart David Goodwin

Pressewart Peter Köstler

Kassenprüfer (nicht zum Vorstand gehörend)

Marco Rühl

Bernd Karnapke

Wünschen wir dem Vorstand viel Glück für die kommenden Aufgaben.

Spielabend : Freitags, Altenwohnheim, Moselstrasse

Jugend ab 19:00 Uhr, Erwachsene ab 20 Uhr

www.schachverein-kelsterbach.de

Neu beim TuS - der Zumba-Kurs!

Der TuS Kelsterbach möchte wieder den Zumba-Kurs aufleben lassen. Während einer Schnupperstunde konnten sich Interessierte und Übungsleiterin schon mal kennenlernen.

Mit viel Temperament und Spaß am Tanz stellte sich Giusy, seit 8 Jahren professionelle Zumba-Trainerin, den zukünftigen Teilnehmern vor. Wer sich bei heißen Rhythmen wieder richtig „auspowern“ möchte, ist hier richtig.

Kurs-Beginn: Donnerstag, den 16. Februar 2023

Uhrzeit: von 19:00 – 20:00 Uhr

Kursdauer: 10x

Kursort: Sporthalle der Karl-Kroloppler- Schule

Kursgebühr: Mitglieder 30,00 €, Nichtmitglieder 60,00 €.

Übungsleiterin: Giusy

Bitte um Anmeldungen bei christine.gnida@tus-kelsterbach.de

TuS Kelsterbach

Männersportgruppe - Neuer Kurs ab 22. Februar 2023

Hier gibt's Männersport für alle Altersklassen - es macht Spaß sich fit zu halten und mal richtig ins Schwitzen zu kommen. Das Aufwärmen und das Konditionstraining bringen den Kreislauf richtig auf Touren. Dann sind wir fit für Bewegungs- und Ballspiele, z.B. Badminton, Basketball, Stabhockey oder Fußballtennis oder mal ein Zirkeltraining oder ein Workout-Muskeltraining. Wir trainieren das Herz-Kreislaufsystem und unsere Muskeln. Spaß und gute Laune kommen nicht zu kurz. Mal so richtig auspowern!...und dann Entspannung nach einem guten Training und Workout.

Ein Kurs besteht aus 12 Trainingsterminen zu je 1,5 Stunden Training. Bitte mitbringen: Handtuch, etwas zu Trinken, Hallenschuhe, Sportkleidung.

Beginn: Mittwoch, den 22. Februar 2023

Uhrzeit: von 20:00 - 21:30 Uhr

Kursdauer: 10x

Kursort: Mehrzweckhalle Nord, Schloßplatz

Kursgebühr: Mitglieder 30,00 €, Nichtmitglieder 60,00 €.

Übungsleiter: René Schmalz

Für Fragen, für ein kostenloses Schnuppertraining und für die Anmeldung bitte Übungsleiter René Schmalz, Telefon 0157 - 73 00 47 65 kontaktieren. (cg)



Notfalldienste

Notdienste

vom 10. bis 17. Februar 2023

(Alle Angaben ohne Gewähr) (wö)

Notrufe

Polizei: 110 - Feuerwehr: 112 - Rettungsdienst / Notarzt: 112 - Krankentransport: 19222 - Giftnotruf: 06131 19240 - Kreiskrankenhaus Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Str. 3, Groß-Gerau, 06152 9860, www.kreisklinik-gg.de - GPR-Klinikum Rüsselsheim, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim, 06142 880, www.gp-ruesselsheim.de - Klinikum Frankfurt-Höchst, Gotenstr. 6-8, Frankfurt, 069 31060, www.klinikumfrankfurt.de - Universitätskliniken Frankfurt, Theodor-Stern-Kai 7, Frankfurt, 069 63010, www.kgu.de

Ärzte

Ärztliche Versorgung außerhalb der Sprechzeiten:

Telefon 116 117 (bundesweit, Anruf kostenlos)

Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, August-Bebel-Straße 59, Rüsselsheim, 06142 881010

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 7 Uhr

Mittwoch, Freitag 14 bis 7 Uhr

Samstag, Sonntag 7 bis 7 Uhr durchgehend.

Freitag, 10. Februar:

Dr. Kleineidam, Gartenstraße 11-13, Telefon 90 900

Samstag, 11. Februar:

Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“

Sonntag, 12. Februar:

Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“

Montag, 13. Februar:

Dr. Selemo, Jahnstraße 7, Telefon 45 98

Dienstag, 14. Februar:

Dr. Matijevic, Waldstraße 124a, Telefon 5477

Mittwoch, 15. Februar:

Dr. Warlich, Mörfelder Straße 73, Telefon 990 519

Donnerstag, 16. Februar:

Dr. Kleineidam, Gartenstraße 11-13, Telefon 90 900

Freitag, 17. Februar:

Dr. Ritz, Wiechertstraße 1, Telefon 61001

Apotheken

Die Notdienstbereitschaft wechselt täglich. Sie beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Zusätzlich zu den genannten Apotheken sind die Flughafen-Apotheken der Metropolitan Pharmacy Frankfurt geöffnet zu folgenden Zeiten:

Terminal 1/B Ebene 2 (Shopping Boulevard): 6.30 Uhr bis 21 Uhr

Terminal 2 Ebene 3 (Shopping Plaza): 7 Uhr bis 21 Uhr

THE SQUAIRE Ebene 3 West: 7 Uhr bis 21 Uhr

Die Öffnungszeiten gelten täglich, auch an Sonn- und Feiertagen.

Freitag, 10. Februar

Kronen-Apotheke, Rudolf-Breitscheidstraße 25, Kelsterbach, Telefon 06107 4472

Samstag, 11. Februar

Brückweg-Apotheke, Am Brückweg 21, Rüsselsheim, Telefon 06142 62595

Sonntag, 12. Februar

Central-Apotheke, Ludwigstraße 19, Raunheim, Telefon 06142 42001

Montag, 13. Februar

Easy-Apotheke, Flörsheimer Straße 3, Raunheim, Telefon 06142 409170

Dienstag, 14. Februar

Europa-Apotheke, Löwenstraße 27, Rüsselsheim, Telefon 06142 67111

Mittwoch, 15. Februar

Europa-Apotheke, Mörfelder Straße 32, Kelsterbach, Telefon 06107 9686090

Donnerstag, 16. Februar

Stadt-Apotheke, Martin-Luther-Straße 3, Kelsterbach, Telefon 06107 2212

Freitag, 17. Februar

Liebig-Apotheke, Liebigstraße 2, Rüsselsheim, Telefon 06142 95560

Zahnärzte

Die zahnärztliche Notfallversorgung ist unter der Telefonnummer **01805 60 70 11** zu erfahren. Die Ansage erfolgt tag- und zeitgenau und ist kostenpflichtig, und zwar **14 Cent die Minute aus dem deutschen Festnetz und maximal 42 Cent die Minute über Mobilfunk**.

Beratungen, Treffs, Service

Bürger-Telefon für die Sindlinger Kläranlage

Telefon 069 21232596

Alkohol- und Medikamentenprobleme

Kreuzbund Fachverband der Caritas, Treff montags ab 19 Uhr in Raunheim, Telefon 06142 21563 und 0177 3201804

Alzheimer und Demenzkrankengesellschaft e.V.

Vor Ort Termine für Angehörige und Betroffene in Kelsterbach

Termine: 1. / 29. März

15:00 Uhr bis 16:00 Uhr Beratung

16:00 -18:00 Uhr Gesprächskreis

18:00 bis 19:00 Uhr Beratung

Anmeldung: Beratung finden nur nach voriger Anmeldung in der Geschäftsstelle statt. Telefon 06142- 210373 sowie auf der Website www.alzheimer-ruesselsheim.de

Ort: Walldorfer Straße 2b

Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus des Caritasverbandes im Kath. Gemeindezentrum Walldorfer Straße 2 B, Telefon 069 20 000-440, E-Mail caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de, Mo bis Do 8 Uhr bis 16 Uhr, Fr 8 Uhr bis 14.30 Uhr

Pro familia

Rüsselsheim, Lahnstr. 30, Tel. 06142 12142, telefonisch erreichbar montags und donnerstags 14.30 Uhr bis 17 Uhr, dienstags und mittwochs 9 Uhr bis 12 Uhr und 14.30 Uhr bis 17 Uhr, freitags 16 Uhr bis 17 Uhr. Medizinische Sprechstunde donnerstags 14.30 Uhr bis 17 Uhr, Familienrechtliche Sprechstunde freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr, E-Mail ruesselsheim@profamilia.de

Verbraucherberatung

Rüsselsheim, Marktstraße 29, Telefon 06142 63268, montags bis donnerstags 10 Uhr bis 16 Uhr, freitags 10 Uhr bis 15 Uhr. Service-Telefon 069 972010-900 (14 Cent / Minute).

Wohnungsanpassungsberatung

(WABe) des Kreises Groß-Gerau für ältere und behinderte Menschen, Telefon 06151 1014859, Kontakt in Kelsterbach: Koordinationsstelle für Altenhilfe, Telefon 06107 773-315.

Schuldnerberatung

für den Kreis Groß-Gerau, Marktstraße 29, Rüsselsheim, Telefon 06142 63268.

VdK Bis auf Weiteres in Rüsselsheim oder Groß-Gerau.

Elterntelefon

Telefon 0800 1110550, montags, mittwochs und freitags 9 Uhr bis 11 Uhr, dienstags und donnerstags 17 Uhr bis 19 Uhr

Feuerwehr Kelsterbach

Langer Kornweg 15, Telefon 06107 2388

Finanzamt Groß-Gerau

Europaring 11-13, 64521 Groß-Gerau, Telefon 06152 17001

Fluglärm-Infon

Telefon 0800 2345679 (Fluglärm-Beschwerde-Hotline, Anruf ist kostenlos)

Frauenhäuser

Frauenhaus Groß-Gerau, Telefon 06152 80000

Rüsselsheim, Wildwasser-Beratungsstelle für sexuell missbrauchte Frauen und Mädchen, Darmstädter Straße 101, Telefon 06142 965760, Fax 965761, E-Mail info@wildwasser.de

Hebammen

Claudia Heinz, Kelsterbach, Telefon 06107 6966838, Mobil 0176 24465176, E-Mail claudia.heinz.hebamme@outlook.de

Helene Schwarz, Kelsterbach, Mobil 0162 2126001, E-Mail helene-schwarz-hebamme@web.de

Infotelefon bei Notfällen in Industriebetrieben

Stadt Frankfurt am Main Telefon 069 21270001, für den Landkreis Groß-Gerau Telefon 06152 989-898

Jugendamt Kreis Groß-Gerau

zurzeit keine Sprechstunden im Altenwohnheim Moselstraße 26, Tel. 06152 989-502, Geschäftsstelle Jugendamt

Jobcenter Rüsselsheim

Eisenstraße 40, 65428 Rüsselsheim, Telefon 06142 177660

Kleeblatt, Verein für Nachbarschaftshilfe

Christa Schmidt, Pfarrgasse 6, Telefon 3014902 oder E-Mail kleeblatt-kelsterbach@t-online.de, Öffnungszeiten: Dienstag 9 Uhr bis 12.30 Uhr und Donnerstag 14 Uhr bis 17.30 Uhr

Kleiderkammer

des DRK in der Waldstraße 110, Öffnungszeiten:

Ausgabe und Annahme mittwochs, 10 Uhr bis 11.30 Uhr

Nur Annahme donnerstags, von 17 Uhr bis 18 Uhr

Lärm-Bürger-Telefon für den Industriepark Höchst

Telefon 069 305-4000

Ortsgericht

Der Ortsgerichtsvorsteher Jörg Ritzkowsky, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 211, Telefon 06107 773-242, und sein Stellvertreter Rüdiger Werdt,

Telefon 06107 773-286, bieten Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung an.

Polizeistation Kelsterbach

Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Neubau), Telefon 06107 7198-0, Fax 06107 719816

Post-Filiale Kelsterbach

Waldstraße 10, Inhaber Koc GbR, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6 Uhr bis 18 Uhr, Samstag 6 Uhr bis 14 Uhr, Telefon 06107 9856905

Radverkehrsbeauftragter (ehrenamtlich)

Roland Rucker, Telefon 0160 99871567

E-Mail radverkehrsbeauftragter-kelsterbach@web.de

Rentenberatung der Stadt Kelsterbach

Stephan Ludwig, Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Altbau), Zimmer 1, Telefon 06107 773-230, Sprechstunden Montag bis Donnerstag zu den üblichen Sprechzeiten, freitags keine Sprechstunde.

Stadtverwaltung

Telefon 06107 773-1 (verbindet mit allen Dienststellen)

Stadtfeger

Bei Verunreinigungen im Stadtgebiet: Telefon 0160 7034343

Schiedsmann

Der Schiedsmann der Stadt Kelsterbach, Jörg Ritzkowsky, Rathaus-Altbau, 2. Stock, Zimmer 211, Telefon 06107 773-242, bietet Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung an.

Stadt- und Schulbibliothek

Am Mittelfeld 15, Telefon 06107 773-555, Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 14 Uhr bis 18 Uhr, Donnerstag 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14 Uhr bis 19 Uhr.

Sport- und Wellnessbad Kelsterbach

Kirschenallee 52-54, Telefon 06107 30890, E-Mail info@sport-und-wellnessbad-kelsterbach.de, Website www.sport-und-wellnessbad-kelsterbach.de

Versorgungsbetrieb (Stadtwerke Kelsterbach)

Störungsstelle Trinkwasser, Stadtwerke Kelsterbach

über Polizeistation Kelsterbach, Telefon 06107 71980

Störungsstelle Gas, Firma Mainova (24 Std. täglich), Telefon 069 21388110

Störungsstelle Strom, Firma Süwag Niederlassung MKW, Frankfurt-Höchst (24 Std. täglich), Tel. 0800 7962787

Tierarzt

Kleintierpraxis Oliver Schumm

Waldstraße 56, Telefon 62875, Notfallnummer 0163 6545100

Mobile Tierärztin

Sabrina Rehberger, Stegstraße 8, Hausbesuche, Termine nach Vereinbarung, Telefon 0177 4674532, www.mobile-tieraerztin-kelsterbach.de.

Tierheim Rüsselsheim

Stockstraße 60, Telefon 06142 31212, E-Mail info@tierheim-ruesselsheim.de, Öffnungszeiten dienstags, mittwochs und freitags 15 Uhr bis 17 Uhr, samstags 11 Uhr bis 17 Uhr, sonntags 11 Uhr bis 13 Uhr, an Feiertagen geschlossen.

Tierschutzverein Rüsselsheim Notruf

Telefon 0170 5853885

Tierschutzverein Kelsterbach

Judith Wagner, Burgstraße 5, Telefon 06107 1501 oder 0179 5467152, E-Mail info@tierschutz-kelsterbach.de, Web www.tierschutz-kelsterbach.de

Tierklinik Hofheim

Katharina-Kemmler-Straße 7, Hofheim, Telefon 06192 290290

Wertstoffhof-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof „Am Südpark 4“ hat folgende Öffnungszeiten:

Montag 8 Uhr bis 12 Uhr, Dienstag 8 Uhr bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 14 Uhr bis 19.30 Uhr, Freitag 9 Uhr bis 16 Uhr, Samstag 9 Uhr bis 16 Uhr.

Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt gratuliert

Geburtstage Kelsterbacher Bürgerinnen und Bürger, die 70 Jahre und älter sind.

10.02.2023	Hatice Karatas, Brandenburger Weg 5	70 Jahre
12.02.2023	Dimitrios Polychronopoulos, Gundwaldstraße 8	85 Jahre
	Adolf Schell, Brandenburger Weg 5	80 Jahre
	Konstantinos Keissidis, Schöne Aussicht 35	70 Jahre
	Alfred Liewald	70 Jahre
	Maria Nieschmidt	70 Jahre
15.02.2023	Klaus Nitzsche	70 Jahre

Evang. Friedensgemeinde Kelsterbach

Pfarramt: Saalburgstr. 30, Tel. 9810046

Gemeindebüro: Brandenburger Weg 7, Tel. 4183

Freitag, 10.02.

19.00 Uhr Lesung von Marc Rybicki im Rahmen der Strandbar

Sonntag, 12.02.

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Bundschuh

Kirchendienst: Frau Runzheimer

Kirchencafé: Frau Stöber

Lesung: Frau Stöber

Abschied nehmen

Danksagung

Abschied nehmen von einem geliebten Menschen bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Dankbarkeit und liebevolle Erinnerung.

Wir danken allen, die ihre Freundschaft, Liebe und Verbundenheit durch ein stilles Gedenken, Blumen und Briefe zum Ausdruck brachten und unsere liebe Mutter

Käthe Skripalle

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Kerstin, Silke, Ilse, Kevin, Dennis, Steven, Leon und Familie

Kelsterbach, im Februar 2023

Kollekte für ein ökumenisches Projekt in Tansania 10.30 Uhr Kindergottesdienst, anschließend Gemeindeversammlung **Montag, 13.02.**

17.00 Uhr Treffen des Krabbelgottesdienstteams

19.00 Uhr Treffen der Theatergruppe

Mittwoch, 15.02.

15.00 Uhr Treffen der Evangelischen Frauen

Donnerstag, 16.02.

19.30 Uhr Probe des Chores

Sonntag, 19.02.

10.30 Uhr Gottesdienst mit Vikarin Lita

Evangelische Christuskirchengemeinde

Gemeindebüro: Tel. 82 66, Fax 63 01 36

Albert-Schweitzer-Straße 30

Kirchliche Nachrichten gültig vom 10.02. - 19.02.2023

Sonntag, 12. Februar 2023

18:00 Uhr Abendgottesdienst in der Christuskirche

mit **Prädikantin Katharina Kügler-Schüssler**

Kollekte: #4a Hess Lutherstiftung

Dienst/Lesung: Hanna Lauter

Organist: Lutz Berger

Mittwoch, 15. Februar 2023

15:00 Uhr Treffen Frauenhilfe im Gemeindehaus

Donnerstag, 16. Februar 2023

19:00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 19. Februar 2023

9:30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Prädikantin Inke Rondonuwu

Kollekte: eigene Gemeinde

Dienst/Lesung: Anja Wolf

Organist: Seungjin Bae

Pfarrer Nico Kopf ist in der Zeit vom 8. - 19. Februar im Urlaub.

Die Kasualvertretung übernimmt Pfarrer Joachim Bundschuh

Telefon: Gemeindebüro 06107- 8266 / Pfarrer Nico Kopf 06107-4573. Öffnungszeiten Gemeindebüro: mittwochs und freitags, 9:30 und 12:30 Uhr

E-Mail: Christuskirchengemeinde.kelsterbach@ekhn.de

Homepage: www.christuskirche-kelsterbach.de

Ev.-Luth. St. Martinsgemeinde Kelsterbach

Pfarramt/Gemeindebüro, Pfarrgasse 5, Tel. 23 59

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 12.02.2023

Kein Gottesdienst in St. Martin

Dienstag, 14.02.2023

17.00 Uhr Konfi-Unterricht

Donnerstag, 16.02.2023

11.00 Uhr Seniorengottesdienst im Haus Weingarten mit Pfarrerin Helen Lee

Sonntag, 19.02.2023

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Lee

Kollekte für die eigene Gemeinde

Kirchendienst: C. Höfer, B. Voitmann-Stenger

Lesung: C. Höfer

Wiederkehrende Termine:

Die Übungsstunde des Ev. Posaunenchores findet montags um 20.00

Uhr im Sälchen in der Untergasse 2, direkt hinter der Kirche statt.

Gemeindebüro:

Sprechzeiten: dienstags und donnerstags von 10:00 - 13:00 Uhr

Tel: **06107-2359** / E-Mail: St.Martinsgemeinde.Kelsterbach@ekhn.de

In seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Helen Lee unter **Mobil: 0175-2846 067**, E-Mail: helen.lee@ekhn.de

Ev.-Freikirchliche „Petrusgemeinde“

Gemeindezentrum: Kleiner Kornweg 7
Gemeindebüro:
Waldstr. 99, Tel. 06107/64533, Fax 06107/991297

Regelmäßige Veranstaltungen der Petrusgemeinde

**Freitags:
Teenkreis** - jeden Freitag ab 18:30 Uhr in den
Räumen der Petrusgemeinde
**Sonntags:
10:00 Gottesdienst**

Unser Sonntagsgottesdienst findet vor Ort statt. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!
Parallel ab 10:00 **Kindergottesdienst** in zwei **Gruppen**: für 1-5-jährige sowie 6-12-jährige.
Ebenfalls **Sonntags,
17:00 Uhr Jugendgottesdienst** in den Räumen der Petrusgemeinde
Weitere und aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer Homepage: www.petrusgemeinde.de.
Oder Sie besuchen uns auf Instagram:
www.instagram.com/petrusgemeinde_kelsterbach

Kath. Kirchengemeinde Kelsterbach

Pfarrbüro: Walldorfer Straße 2c, Tel. 3050

**Gottesdienstordnung vom 10.02. bis 19.02.2023
St. Markuskirche**

(Walldorfer Straße 2C)

Freitag, 10.02.2023 - Hl. Scholastika

18.00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an verstorbene Gertrud Müller

Samstag, 11.02.2023 - 6. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte: Aufgaben der Caritas

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12.02.2023 - 6. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte: Aufgaben der Caritas

10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an verstorbene Veronika Kim und Jeronimo Kim

Dienstag, 14.02.2023 - Valentin v. Terni

9.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 15.02.2023

keine Frauenmesse

Freitag, 17.02.2023 - Hl. Gründer des Servitenordens

18.00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an die Verstorbenen der Fam. Reith - Holle

Samstag, 18.02.2023 - 7. Sonntag im Jahreskreis - Tafelssonntag

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 19.02.2023 - 7. Sonntag im Jahreskreis - Tafelssonntag

10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an verstorbene Margarete Zich

16.00 Uhr Hl. Messe in portug. Sprache

Der Sonntagsgottesdienst wird Digital übertragen und kann über die Homepage erreicht werden.

Herz-Jesu-Kirche

(Bergstr. 11)

Sonntag, 12.02.2023 - 6. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

Sonntag, 19.02.2023 - 7. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, den 16. Februar 2023 um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum statt. Wir feiern gemeinsam Fasching.

Namen und Adressen:

Zum Dienst bereit:

Pfarrer Franz-Josef Berbner, Tel.: 3050

Pfarrbüro: Walldorfer Str. 2C, Tel.: 3050

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr., 8.30 - 11.30 Uhr

Fr., 15.00 - 17.30 Uhr

Das Pfarrbüro ist zwischen 9.00 - 9.30 Uhr kurzzeitig wegen Dienstganges geschlossen.

Donnerstag geschlossen

Für Sie da: Frau Pratschker, Frau Heller

E-Mail: pfarrbuero@kath-kelsterbach.de

Gemeindereferentin: Hanna Erdmann Tel.: 503652

E-Mail: hanna.erdmann@kath-kelsterbach.de

Gemeindereferentin: Marita Bach Tel.: 7016959

E-Mail: marita.bach@bistum-mainz.de

Kindertagesstätten: Caritas Netzwerk Fr. Oberbillig Tel.: 069/20000446

Katholische Kirchengemeinde online: www.bistummainz.de/pfarrei/kelsterbach

Freireligiöse Gemeinde Kelsterbach

In der Freireligiösen Landesgemeinschaft Hessen
Rheinstr. 78, 65185 Wiesbaden, Tel. 0611/377715,
Fax 0611/377752, E-Mail: buero@freireligioese-hessen.de,
Internet: www.freireligioese-hessen.de

Sonstige Glaubensgemeinschaften**Jehovas Zeugen – Gottesdienste und Veranstaltungen**

Samstag, 11.02.2023

17:30 Uhr - Vortrag „Gottes Wort hören und danach leben“

Mittwoch, 15.02.2023

19:00 Uhr - u.a. Vortrag „Sich (von Gott) anleiten zu lassen führt zu guten Ergebnissen“

Jeder ist herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei. Hinweis: Aufgrund der COVID-19-Pandemie finden unsere Gottesdienste sowohl online als auch in Präsenz (Herzogstraße 37, Neu-Isenburg) statt. Unter der Telefonnummer +49 69 24748066 erhalten Sie weitere Informationen.//www.jw.org

Tierschutz**Meerschweinchen in Not e.V.**

Gretel (oben) und Siebenstein (unten) hatten bereits ein schönes Zuhause gefunden, doch leider währte die Freude nicht lang, denn eine Allergie zwang ihre Menschen, sie wieder an Meerschweinchen in Not e.V. zurückzugeben. Nun versuchen der eineinhalb jährige Rosetten-Kastrat Siebenstein und seine zweijährige Herzdame Gretel noch einmal ihr Glück – irgendwo gibt es doch sicher ein schönes Zuhause mit viel Platz zum Herumwuseln, leckerem Futter und netten Menschen!

Wer für das bezaubernde Pärchen ein Plätzchen frei hat, kann unter vermittlung@meerschweinchen-in-not.ev Kontakt zum Verein aufnehmen. Unter 0152-06352625 sind die Ehrenamtlichen des Vereins auch telefonisch erreichbar (gerne auf die Mailbox sprechen und um Rückruf bitten).



Mit einer Familienanzeige erreichen Sie Verwandte, Freunde und Bekannte.

Jetzt buchen unter:
Tel.: 06502 9147-0

**Schlusslicht****O-TON, Weltmusik am 25.02.2023 im Festungskeller Rüsselsheim**

o-ton

o-ton nehmen ihre Zuhörerschaft mit auf eine stilistische Weltreise: Dort trifft man auf argentinischen Tango, französische Musette, brasilianische Samba, Klezmer und weitere Musikstile aus vielen anderen Gegenden. Das Quartett macht mit seiner Weltmusik eine Art Filmmusik, zu der sich jeder die passenden Bilder im eigenen Kopf vorstellen kann. Dabei helfen der Fantasie solch anregende Titel wie „Frühstück in Pamplona“, „Tag am See“ oder „Samba in my Mind“. Die Musiker selbst beschreiben ihr Wirken so:

„Mit viel Gefühl, subtilen Arrangements und ergreifenden Soli kreiert o-ton eine eigene akustische Musik, in der die Nostalgie versunkener Melodien, die Farbe des Mittelmeers, die nordisch-keltische Frische, die Fingerfertigkeit der Zigeuner, die jiddische Ironie, die Leidenschaft des Tangos sowie Freiheit und Groove von Jazz und Rock verschmelzen.“

Fast alle Stücke von o-ton sind von Akkordeonspieler **Michael Gottmann** und Bassist **Jürgen Dorn** komponiert. Gottmann spielte bereits zusammen mit **Helmut Vogt**, dessen wiedererkennbarer Saxophonklang den Ton von o-ton prägt, in der Frankfurter Folkband „Schlendrian“. An Schlagzeug und Percussion sitzt **Holger Dietz**, Profimusiker beim Hessischen Staatstheater Wiesbaden. Das Fachpublikum zollt der Band aus der Rhein-Main-Region inzwischen gehörigen Respekt: Des öfteren lief ihre Musik im Kulturprogramm auf HR2, es gab einen Auftritt in der renommierten Trierer Tuchfabrik und das erste Konzert bei der Dorflinde erhielt seinerzeit hervorragende Kritiken in der Tagespresse von Main-Spitze und Rüsselsheimer Echo. „Witzigkeit“, „komödiantisches Talent“, „Spielfreude“ und „reichlich Abwechslung“ wurden den Vier dort bescheinigt. Damit sind alle Zutaten für einen tollen Live-Musikabend im Rüsselsheimer Festungskeller vorhanden.

Konzertbeginn 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr, Tickets 12,00 € zzgl. Gebühr (VVK), 15,00€ (AK)

Vorverkauf: online unter www.dorflinde.de oder Rüsselsheim: Buchhandlung Kapitel 43, Marktstr. 32-34, Mörfelden Walldorf: Buchhandlung Giebel, Langgasse 4, Groß-Gerau: FOTO-Laden, Darmstädter Str. 4

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen
und gestalten:
anzeigen.wittich.de



Glückwünsche & Grüße > Geburt & Danksagung > Trauer & Abschied > Hochzeit & Jubiläum > Glückwünsche & Grüße >

B: 185 mm, H: 100 mm

... wir heiraten!

Die standesamtliche Trauung ist am 18. Juni 2022 um 11 Uhr im Rathaus (Musterhausen).

Die kirchliche Trauung ist am 21. Juni 2022 um 13.30 Uhr in der Musterkapelle zu Musterstadt.

Sarah & Elias Mustername

Musterort, im Juni 2022

Musteranzeige: F22_85c

432,00 € Preis für Farbanzeige (352,00 € Preis für s/w-Anzeige)

B: 90 mm, H: 80 mm

Nachruf

Die wunderbare Mensch ist nun gegangen.

Anne-Christine Muster

Wir verlieren mit der ewigen Abreise unserer lieben Anna, die von allen wegen ihrer warmen, herzlichen und hilfsbereiten Wesens sehr geschätzt wurde. Sie hinterlässt eine köstliche Liebe.

Die Belegschaft der Fa. Musterfeld & Co. Musterbach, im Dezember 2022

Musteranzeige: T20_188

172,80 €

Preis für Farbanzeige (140,80 € Preis für s/w-Anzeige)

B: 90 mm, H: 105 mm

Liliana Muster

1. Juli 2022 - 12.12.2022

12. Juli - 14.00 Uhr

Alle dem Bewußtsein verbunden mit dem Wir werden uns verabschieden

Christina und Daniel Muster

Musterbach, im Juli 2022

Musteranzeige: F22_21c

226,80 €

Preis für Farbanzeige (184,80 € Preis für s/w-Anzeige)

Familien- und Traueranzeigen, die von Herzen kommen!

In unserem **OnlineAnzeigenSystem** finden Sie für jeden Anlass eine große Auswahl an **Musteranzeigen**. Sie können jede Vorlage nach Ihren Wünschen anpassen und zum gewünschten Erscheinungstermin direkt **online buchen** in Ihren **Amts- und Mitteilungsblättern**.

Besuchen Sie uns unter anzeigen.wittich.de oder rufen Sie uns an unter **06502 9147-0**.

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Alle angegebenen Preise verstehen sich inkl. MwSt.



******Ferienwohnung Iris Kiefer**
Medardusstraße 43 · 66693 Mettlach-Nohn · Tel. (06868) 180 120
i.kiefer@t-online.de

Modern eingerichtete, abgeschlossene Komfort-Ferienwohnung für 2-4 Personen, 70 qm. Separater Eingang, Diele, Wohnraum mit offener Küche, 2 Schlafzimmer, Designer-Duschbad. Teilüberdachte Terrasse mit unverbautem Blick bis Frankreich und Luxemburg, Grillplatz. Sehr ruhige Lage. Parkplatz direkt vor der Wohnung. **Keine Kurtaxe!**

Vermietung der Ferienwohnung ab 5 Übernachtungen
Preis für 2 Personen 60,- € für jede weitere Person 20,- €
Haustiere sind nicht erlaubt!

BEILAGEN-SERVICE
KONTAKT: beilagen@wittich-foehren.de
+++ Zuverlässig +++ Unkompliziert +++ Garantiert +++



Vorsorge ist jetzt wichtiger denn je!

Jeden Donnerstag kostenlose Online-Vorträge zum Thema **Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.**

Gleich anmelden: gutvorgesorgt.info



HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Hier fühl ich mich wohl - hier bin ich daheim

10% Rabatt
auf das „Schwarzwaldversucherle“
auf Ihren Besuch bis 31. März 2023

Schwarzwaldversucherle
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 321,-**

Wochenpauschale Halbpension
7 Übernachtungen mit Halbpension,
5x Menüwahl aus 3 Gerichten
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper **ab € 529,-**

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbuffet abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbuffet mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Rätsel Spaß
Kreuzwörterrätsel | Sudoku

Saugen und wischen in nur einem Arbeitsgang

(djd-k). Erst Staubsaugen und dann den Boden wischen: Diese Haushaltstätigkeit empfinden die meisten Menschen als besonders nervig und vor allem zeitraubend. Dieser Zeitaufwand lässt sich ziemlich genau um 50 Prozent reduzieren, wenn man auf Saugwischer zurückgreift. Diese modernen Geräte können das vollwertige Saugen und gründliche Wischen in einem Rutsch erledigen. Über die 2-in-

1-Technologie verfügt etwa der neue Kobold VK7 Besserwischer von Vorwerk. Er bietet mit Akku-Hauptgerät sowie diversen Aufsätzen und Düsen bis zu 19 variabel einsetzbare Reinigungsfunktionen. Erhältlich ist er bei allen Kobold Beraterinnen und Beratern, im Onlineshop unter www.vorwerk.de und in den bundesweit eigenen Stores.

Bergerlebnisse im Allgäu

(djd-k). Der Luftkurort Nesselwang liegt im Herzen des Allgäus - mit Blick auf die Bayerischen und Tiroler Alpen. Die grandiose Aussicht vom Hausberg können auch Familien mit kleinen Kindern genießen: Die Alpseilbahn bringt sie auf 1.500 Meter Höhe hinauf. Seit dieser Saison nimmt die Ganzjahresrodelbahn Alpseilbahn COASTER die Fahrt auf. Kinder dürfen ab acht Jahren schon allein rodeln, ab drei Jahren als

Sozius mit Größeren. Von Juni bis September verspricht das Ferienprogramm Florian erfüllte Urlaubstage, etwa auf dem Bauernhof, bei der Bergwacht oder am Lagerfeuer. Auf eigene Faust können Familien Radtouren zu idyllischen Badeseen oder kinderwagentaugliche Wanderungen unternehmen. Unter www.nesselwang.de sind ein interaktiver Tourenplan und viele Tipps für den Urlaub mit Kids zu finden..

			6			3	9	5
3							6	
		7	3	1			4	8
	7	5			4			3
				3				
1			5			9	7	
8	1			5	9	7		
	2							4
7	4	3			1			

6	9	5	6	2	7	4	3	7
8	1	5	9	7	3	6	4	5
2	9	8	7	3	6	4	5	1
6	7	5	1	9	4	8	2	3
9	6	7	3	1	5	2	4	8
3	5	2	9	4	8	1	6	7
4	8	1	6	2	7	3	9	5

Landwirtschaftszweig	jüd. Religionsphilosoph	robust, standfest	arabisch: Sohn	Gewässerrand	Eier im Vogelne	biblische Männergestalt	ein Weißbrot	ein Schnellzug (Abk.)	Frauenkurzname	Tiergattung	Rundfunkanstalt
					Entscheidung						
			gewellt (Haare)		Holzstange			weibliches Nagetier	Abk.: äußerlich		
Staat in Nordostafrika		zu Hause	Nutzrecht für Treue im MA.			Normalmaß		Nachteil (ugs.)			
Herausgeber von Büchern					Flecken verursachen	zirka, annähernd			Abkochbrühe		
			Parlament Litauens	Winzerbetrieb					Schnittblume		
Gegenstand der Artus-sage	Wahrnehmungssinn	Trinkspruch in Skandinavien			Rang beim Karate			Präsentation (Kw.)	germanischer Wurfspieß		
wachsen						ehem. franz. Kleinmünze	festliches Abendessen			german. Sippen-eigentum	franz. Schriftsteller † 1986
dringlich				Frauenkosenname	untere Tortenschicht					türkische Provinzhauptstadt	
		englisch: für	widerlich finden, sich vor etwas ...				stehendes Gewässer	Blasinstrument			
persönliches Fürwort (3. Fall)	sofern				englisch: ist	statt dessen					
Sohn der Aphrodite			erbitterte Gegner					Mittelmeer-insulaner			
selten			Hunderrasse					nicht leise			

Mein Traumurlaub
an der **Mecklenburgischen Seenplatte**

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ
Entspannung pur ...



17213 Malchow/OT Lenz
039932 825201
WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE



Markisen zu Winterpreisen

- Innen- und Außenjalousien
- Zaelemente
- Elektroantriebe
- ABUS-Sicherheitstechnik
- Garagentore
- Fenster · Haustüren
- Rollläden · Vordächer
- Carport/Terrassenüberdachung
- Sonnen- und Insektenschutz

Erlenstraße 5
65795 Hattersheim-Okriftel
Tel. 0 61 90 / 10 17

Markisen
moderne
Bauelemente GmbH

Z.E AUTO-EXPORT, Höchstpreise!
Ankauf von PKW, LKW, Bussen und Geländewagen
in jedem Zustand. Auch Unfall- u. Motorschaden.
Tel. 0151/29012954

MAI Personenbeförderung
Tel. 0 61 07 - 990 911

zuverlässig • freundlich • hilfsbereit
www.mietwagen-mai.de

- Frankfurt Rundfahrten
- Transferfahrten (z.B. Flughafen, Hauptbahnhof, Messe)
- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Fernfahrten

1-7 Fahrgäste • Festpreise • Vorbestellung erbeten

2nd Hand Verkauf
Gebrauchtes günstig kaufen

Möbel
(Stühle, Tische, Schränke, Sofas...)

Geschirr
(Teller, Besteck, Töpfe, Pfannen ...)

Elektronik
(Staubsauger, TV, Receiver ...)

Kleidung
(Pullover, Jacken, Hosen, T-Shirts...)

☎ 0151-57 44 30 80
✉ facility-removals@web.de
Örtlichkeit: 65451 Kelsterbach, Langer Kornweg 20
Termin: Sa. 10.00 bis 18.00 Uhr oder nach Absprache

SIEMENS LIEBHERR BOSCH AEG gorenje Miele

ELEKTRO - HAUSGERÄTE SERVICE
ALLES AUS EINER HAND
Reparatur - Verkauf - Service

- ✳ Meisterkundendienst für alle Markenfabrikate
- ✳ Reparatur - Ersatzteile - Verkauf

Restposten - Sonderposten ab 99€

ehs_rheinmain | ehs_rheinmain | www.ehs-rheinmain.de | 0163/6162762
Hasslocherstraße 53 • 65428 Rüsselsheim
info@ehs-rheinmain.de • 06142- 136 36 u. 06142-65165

A&P Gerüstbau GmbH
Am Tränkwald 9
67688 Rodenbach

NEUJAHRSAKTION ZUM FESTPREIS
DACHRINNENERNEUERUNG
Sichern Sie sich jetzt Ihr unverbindliches Angebot.

- Unsere Kontaktdaten -
Tel.: 06131 6093465 info@apgeruestbau.de
Mobil: 0163 7990235 www.apgeruestbau.de

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Sie erreichen den Verlag
Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation
Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Kelsterbach aktuell“
Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Kelsterbach aktuell“
unter <http://epaper.wittich.de/737>

Redaktions-Annahmeschluss
Mi., 11.30 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ meinwittich.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)
Mi., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung

Gabriele Münk
Medienberaterin
Mobil: 0151 62831561
g.muenk@wittich-foehren.de

Anika Kiemes
Verkaufsinendienst
Tel.: 06502 9147-181
a.kiemes@wittich-foehren.de




LINUS WITTICH Medien KG | Europa-Allee 2 | 54343 Föhren

BEILAGEN-SERVICE! beilagen@wittich-foehren.de

Lust auf was Süßes?

Wir bringen Ihnen am **CDU** KESTERBACH
Sonntag, 19.02.23, ab 09:30 Uhr
2 Kreppel nach Hause.*
Anmeldung (bis 14.02.): Tel. 0176 55164221
* nur so lange der Vorrat reicht

CDU-Stadtverband Kelsterbach, Azaleenweg 17, 65451 Kelsterbach

JOBS IN IHRER REGION

Weitere Stellen finden Sie online

jobs-regional.de by LINUS WITTICH

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de

Sport- und Wellnessbad KESTERBACH
Eigentümer: Stadt Kelsterbach

WIR SUCHEN ALLTAGSHELDEN (m/w/d) WIE DICH!

KASSE in TZ HAUSMEISTER
auf geringf. Basis (bis 520 €)
für leichte Tätigkeiten in der Zeit von 7 - 12 Uhr

Weitere Informationen unter www.sport-und-wellnessbad-kelsterbach.de/jobs
Sport- und Wellnessbad Kelsterbach
z.Hd. Herrn Dorssers | Tel: 06107/30890
Kirschenallee 52-54 | 65451 Kelsterbach
bewerbung@sport-und-wellnessbad-kelsterbach.de

managed by **GMP**

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir suchen eine/n zuverlässige/n
Zeitungszusteller/in
für die Stadt Kelsterbach

Jetzt bewerben

Stadt Kelsterbach aktuell
Wochenzeitung mit den wichtigsten Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

Sie sind jede Woche am Freitag für uns tätig.

Wir bieten:

- Lieferung der Zeitungen an Ihr Haus
- Monatliche Bezahlung
- Zustellervertrag im Rahmen der Minijobs

Interessiert?
Bewerben können Sie sich per E-Mail:
vertrieb@wittich-foehren.de oder Telefon: 06502 9147-800
oder per WhatsApp: 0151 16305402

LINUS WITTICH Medien KG
Europa-Allee 2, 54343 Föhren
www.wittich.de

Der Magistrat der Stadt Kelsterbach

65451 Kelsterbach • Mörfelder Straße 33
65443 Kelsterbach • Postfach 1453
Telefon 06107/ 773-371 • Telefax 06107 / 773-88294
<http://www.kelsterbach.de>
E-Mail: personalamt@kelsterbach.de

STELLENAUSSCHREIBUNG
Für unsere Stadtverwaltung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei (m/w/d)

Dipl.-Ingenieur/innen (mind. FH bzw. Bachelor) für das Team Tiefbau

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Vollzeit und eine unbefristete Stelle in Teilzeit. Das Entgelt richtet sich nach Entgeltgruppe 12 TVöD. Die Frist für Ihre Bewerbung endet am 05.03.2023.

Eine Teilbarkeit der Stellen ist, unter Wahrung der dienstlichen Belange, grundsätzlich möglich.

Näheres entnehmen Sie bitte dem Text auf unserer Homepage www.kelsterbach.de.

Mit AUSSICHT auf HEIMAT: Ihr nächster JOB.